



# fieberbrunn

INFORMATIV

*Frühlingserwachen...*



Foto: Walter Asiner

**Dorfkernentwicklung**  
Seite 4

**Informationen zum Bauhof**  
Seite 10

**Vereinsgeschehen**  
Seite 30

# FREERIDE WORLD TOUR

2023

Fotos: FWT/JBernhard/Mike Jöbstl



Spektakuläre Freeride Action gab es einmal mehr im Rahmen der Freeride World Tour vom Wildseeloder zu sehen.



# Bezirksweite Bäderanalyse & Zukunft Aubad

Im letzten Jahr wurde parallel zur Arbeit des Aubadausschusses eine bezirksweite Bäderstudie in Auftrag gegeben, bei der zu erwarten war, dass diese die Schließung eines Hallenbads im Pillerseetal empfehlen und auch rechtfertigen würde. Dass es sich dabei nicht um unser Hallenbad mit angegliedertem Schulstandort handeln würde, war vorhersehbar. Nicht vorhersehbar war jedoch das Ergebnis, dass die renommierte Firma, die Kohl&Partner GmbH, zum Schluss kommt, dass man unser Hallenbad nicht deshalb retten darf, weil man sich die Sanierung leisten kann, sondern dass es nur dann eine Rechtfertigung hat, wenn dann wieder eine ausreichend große Nachfrage zu erwarten ist. Und

gerade diese große oder größere Nachfrage ist nach Meinung dieser Firma nicht mehr zu erkennen. Weiters wurde offengelegt, dass die Dichte an Hallenbädern nirgendwo in Österreich und in Tirol so hoch wie im Bezirk Kitzbühel ist (bisher vier, jetzt drei Badestandorte in Kitzbühel, St. Johann und Fieberbrunn innerhalb eines Radius von 30 km), sodass eine größere Zentralisierung des Schwimmangebots vorgeschlagen wird. Die Landesregierung hat aktuell vor dem Hintergrund der (beabsichtigten) Schließung von einigen Bädern eine landesweite Strukturanalyse der Badeeinrichtungen in Auftrag gegeben, weil man dem Schwimm- und dem Schulsport und vor allem dem Erlernen des

Schwimmens zumindest regionsweise wieder mehr Bedeutung zuerkennen will und künftige Investitionsförderungen nicht mehr ausschließt. Ohne Unterstützung von Land bzw. Bund und ohne Beteiligung der Region scheint eine Sanierung des Aubades aus heutiger Sicht schlicht und ergreifend nicht möglich bzw. vertretbar zu sein. Der Aubadausschuss hat mich gebeten, mögliche Förderungen des Landes und mögliche Beteiligungen der Region abzuklären; er will sich weiter darum bemühen eine leistbare Zukunftslösung zu finden, auch wenn dies eine äußerst schwierige Aufgabe ist. Die Zukunft ist also nach wie vor sehr ungewiss.

Bürgermeister Dr. Walter Astner

## Tourismusanalyse Pillerseetal 2022

Das Pillerseetal und Fieberbrunn werden seit dem Jahr 2008 von der Unternehmensberatungs- und Tourismusagentur GFB&Partner begleitet, es werden regelmäßige Updates zur touristischen Entwicklung beauftragt (2008, 2018, 2022), um eine nachhaltige, erfolgsversprechende und tourismusverträgliche Wirtschaftsentwicklung sicherzustellen. Folgende Daten zeigen uns einen guten Überblick über die Entwicklung in den letzten Jahren.

### Einige Zahlen und Fakten zum Pillerseetal:

2011/2012	913.000 Nächtigungen
2021/2022	920.000 Nächtigungen
2011/2012	16% 4* Betten, 40% Privatvermietungsbetten
2021/2022	20% 4* Betten, 34% Privatvermietungsbetten
2011/2012	6 4* Betriebe, davon 1 Betrieb 4*S
2021/2022	10 4* Betriebe, davon 1 Betrieb 4*S

### Einige Zahlen und Fakten zu Fieberbrunn:

2011/2012	463.000 Nächtigungen
2021/2022	496.000 Nächtigungen
2011/2012	18% 4* Betten, 33% Privatvermietungsbetten
2021/2022	25% 4* Betten, 26% Privatvermietungsbetten
2011/2012	3 4* Betriebe, davon 1 Betrieb 4*S
2021/2022	5 4* Betriebe, davon kein Betrieb höherwertig

### Einige sonstige Vergleichszahlen:

2016/2017	Kitzbühel Tourismus 1.026.000 Nächtigungen
2021/2022	Kitzbühel 26 4* Betriebe und höherwertig
2016/2017	Leogang 697.000 Nächtigungen
2016/2017	Leogang 13 4*Betriebe und höherwertig

### Nächtigungen Tirol - an wievielter Stelle liegen die Orte:

	Gesamtnächtigungen	Nächtigungen je Einwohner
Fieberbrunn	24. Stelle	74. Stelle
Waidring	69. Stelle	86. Stelle
St. Ulrich	84. Stelle	100. Stelle
St. Jakob	121. Stelle	87. Stelle
Hochfilzen	122. Stelle	121. Stelle

### Tourismusverträglichkeit:

Auf die Tourismusentwicklung ist laut Tiroler Tourismusforschung besonders Acht zu geben, wenn das Verhältnis von Gesamtnächtigungen zu Einwohnern nicht mehr passt; dies ist insbesondere dann der Fall, wenn diese Zahl größer als 200 ist oder sich dieser Zahl annähert. Wir haben aktuell folgendes Verhältnis: Pillerseetal: 79; Fieberbrunn: 113

### Resümee der regionalen Tourismusstudie Pillerseetal 2022:

Die Auslastung der Betten ist im Vergleich zu erfolgreichen Tourismusdestinationen zu gering. Die Weiterentwicklung des Tourismus im Pillerseetal soll daher durch eine Verbesserung der generellen Auslastung geschehen; dazu bedarf es einer strukturellen Weiterentwicklung in Form der Erweiterung qualitativ hochwertiger Betten. Eine Verbesserung der Auslastung ist mit der bestehenden Struktur und dem Trend zur Verminderung der Privatzimmer nicht möglich. Ebenso soll ein breites Angebot an Unterkunftsarten vorliegen. Daher gilt es neben der gehobenen Hotellerie und dem Ansiedeln eines Leitbetriebes auch den 3\* Sektor auszubauen. Die Tourismusverträglichkeit kann auch nach der Ansiedlung der geplanten Regionsprojekte für alle Orte separat und für die gesamte Region bestätigt werden.

Bürgermeister Dr. Walter Astner

# Großes Interesse an Dorfkernentwicklung in Fieberbrunn

**Seit vergangenem Juli wird intensiv an der Entwicklung des Ortskerns gearbeitet. Reges Interesse herrschte an der „Ideen-Box“, bei der alle Fieberbrunner:innen ihre Gedanken dazu einbringen konnten. Die Ergebnisse sowie die weiteren Schritte werden am 12. April 2023 um 19 Uhr in einer öffentlichen Veranstaltung im Festsaal präsentiert und diskutiert.**

Das Dorfzentrum Fieberbrunn soll als attraktive Begegnungs-, Aufenthalts- und Einkaufsmöglichkeit für die nächsten Generationen erhalten bzw. entwickelt werden, wobei das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen eine tragende Rolle spielt. Mit einer Gemeindeklausur im vergangenen Juli wurde der Grundstein für das Projekt zur Dorfkernentwicklung in Fieberbrunn gelegt. Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Gemeinde-, Bürger- und Regionsmarketing-Vertreter:innen, koordiniert durch die erfahrene Prozessbegleiterin Mag.<sup>a</sup> Ruth Buchauer, hat einen Fahrplan erstellt und die grundlegenden Ziele definiert. Basierend auf den Ergebnissen der Steuerungsgruppe folgten zu Beginn dieses Jahres direkte Gespräche des Bürgermeisters und unserer Prozessbegleiterin mit den involvierten Anrainer:innen.

## Alle Fieberbrunner:innen sind gefragt

Beim „Dorf-Hoangascht“ im Februar, zu dem zunächst die Anwohner:innen geladen waren, wurde das Thema erstmals auch öffentlich präsentiert und diskutiert. „Wir konnten auch beim Dorf-Hoangascht wieder viele interessante Punkte aufgreifen. Beeindruckend sind die großartige Motivation und der konstruktive Dialog der Teilnehmer:innen, die uns dadurch alle wieder ein Stück vorangebracht haben“, erklären stellvertretend für die Steuerungsgruppe die beiden Vizebürgermeister Thomas Wörgetter und Hannes Fleckl. Gleichzeitig wurden

alle Fieberbrunner:innen aufgerufen, sich an der weiteren Entwicklung zu beteiligen, wobei das Interesse sehr hoch war, wie Fides Laiminger vom Regionsmarketing berichtet: „Viele Ideen, Anregungen aber auch Sorgen und Kritikpunkte wurden über die Ideen-Boxen gesammelt. Damit erhielten wir ein sehr gutes Feedback, das in den weiteren Projektverlauf eingeflossen ist.“

## Mitgestalten, Mitentscheiden

In einer öffentlichen Veranstaltung im Festsaal der Marktgemeinde, zu der am 12. April 2023 um 19 Uhr alle Einwohner:innen eingeladen sind, werden die Projektinhalte, das Feedback

aus den Ideen-Boxen sowie die weiteren Schritte ausführlich vorgestellt.

Die Ergebnisse aus allen bisherigen Schritten werden nach diesem Infoabend zu einem Kriterienkatalog zusammengeführt, der dann an die Geschäftsstelle für Dorferneuerung und Lokale Agenda 21 des Landes Tirol übergeben wird. Mittels Ausschreibung werden anschließend sechs interdisziplinäre Teams, beispielsweise aus den Bereichen Architektur, Landschafts- und Verkehrsplanung, zu einem Gestaltungswettbewerb eingeladen. Das Siegerprojekt soll bereits im Herbst ausgewählt und dann Schritt für Schritt umgesetzt werden.

## Die budgetierten größten einmaligen Ausgaben 2023

Energieinvestitionen	Betrag	
Maximale Investitionssumme	€	2.600.000
Budgetierte Energiezuschüsse	€	600.000
Maximale Fremdfinanzierung Energieinvestitionen	€	2.000.000

	Betrag	
Straßen- und Wegbauten, Ortsbild und Anschlüsse	€	495.000
Breitbandoffensive	€	400.000
Kanalbauten	€	275.000
Schulen, Klärwerk, Bauhof, Gemeindegebäude	€	225.000
Grundstücksankäufe	€	190.000
Wasserversorgung	€	170.000
Sozialzentrum	€	150.000
Investitionszuschüsse an Vereine und div. Veranstaltungen	€	107.000
Feuerwehr	€	88.000
Sport und Freizeitinvestitionen	€	50.000
Wildbach- und Lawinverbauung	€	40.000
Beleuchtung	€	40.000
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>2.230.000</b>

## Finanzierung

Finanzierung	Betrag	
Grundstücksverkäufe	€	350.000
Zuschüsse	€	404.000
Rücklagenentnahme und Überschuss 2022	€	533.000
Laufender Überschuss 2023	€	943.000
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>2.230.000</b>

## Ausschuss „Feuerwehrzentrale“

Im Zuge der Gemeinderatswahlen im Jahr 2022 konstituierte sich ein neuer Ausschuss zum Vorhaben der Errichtung einer neuen Feuerwehrzentrale inklusive einer Garage für die Bergretter, in dem alle Fraktionen vertreten sind. Die Feuerwehr hat gegenüber der Gemeinde mehrmals die Probleme des derzeitigen Feuerwehrhauses geschildert. Dazu gehören unter anderem eine gefährliche Ausfahrt bei Blaulichteinsätzen, unzureichende Parkplätze und zu wenig Platz für die Unterbringung aller Mitgliederspindel. Als Ausschuss streben wir nach dem Neubau eines Feuerwehrhauses auch die Integration der Fraktion Pfaffenschwendt an. In der ersten Sitzung wurde der Ersatzgemeinderat der Liste Fieberbrunn Josef Grandner - in seiner Freizeit Mitglied bei der Feuerwehr - zum Obmann des Ausschusses gewählt. Im Anschluss folgten zwei

Sitzungen mit Debatten über den Standort für das neue Projekt. Hierbei wurde eine Reihe von potenziellen Möglichkeiten eruiert, jedoch hat sich schlussendlich das Areal „Knappenstube – alter Kindergarten“ als am besten geeignet herausgestellt. In weiteren Sitzungen mit anderen Blaulichtorganisationen wurde mit dem Roten Kreuz vereinbart, auf Erweiterungsvorhaben Rücksicht zu nehmen und Synergien bestmöglich zu nutzen. Seitens des Roten Kreuzes ist geplant, das räumlich nahegelegene Gebäude der Ortsstelle um zwei Garagen sowie einen Lagerraum zu erweitern. Dieser Erweiterungsbedarf ergibt sich aus höheren Einsatzfahrzeugen, der hohen Beanspruchung des Rettungsdienstes in Fieberbrunn und dem künftigen Fokus auf den Sozialbereich. Aktuell ist ein Architekt damit beauftragt, eine Konzeptstudie anzufertigen,

um festzulegen, wie der Architektenwettbewerb beschrieben werden soll. Weiters soll das Konzept eine Aussage darüber ermöglichen, ob der derzeitige Musikpavillon trotz der Errichtung des Feuerwehrhauses an seinem Standort verbleiben kann.

In der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde wurde ein Eigenmittelbedarf von € 3,2 Millionen berücksichtigt. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich laut Expertenschätzung auf rund € 4,5 Millionen. Der übrige Finanzierungsbedarf soll durch Fördergelder des Landes Tirol gedeckt werden. Der Baubeginn ist im Jahr 2025 geplant. Nach Abstimmung des Konzepts zwischen den beteiligten Ausschüssen sowie des Bezirks- und Landesfeuerwehrinspektors erfolgt die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs.

Josef Grandner, Obmann

## Kulturausschuss

Klein aber fein ging die Vernissage von Anna Haßlwanger in der Galerie im Zentrum am Sonntag, den 19. März 2023 über die Bühne. Anna hat in der „Corona-Zeit“ wieder zu ihrem Talent der Malerei gefunden und präsentiert nun erstmal in unserer Galerie ihre Werke. Sie wagt sich an große Meister heran und entwickelt ihren eigenen, persönlichen Zugang zu den Ausdrucksformen der weltbekannten Werke. Mutig und spannend zugleich. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Regionsmarketingbüros zugänglich.

Für KUNSTFIEBER 2023 (11.-12. Nov. 2023) sind bereits die Vorbereitungen im Gange, das Motto heißt dieses Jahr „GLÜCK“ und dieses große Thema wird in vielen Facetten von den Künstlerinnen und Künstlern umgesetzt werden. Ein musikalisches Highlight ist bereits so gut wie fixiert, das Fieberbrunner „Kammerorchester“ mit Christine Foidl,

Andrea Wieser, Patric Pletzenauer und Marcel Wieser haben bereits zugesagt. Man darf sich darauf freuen! Auch die FOTOAUSSTELLUNG am Dorfplatz wird dieses Jahr der Kreativität gewidmet sein und das

KUNSTFIEBER-Jahr offiziell einleiten. Genauer gibt es dann in der nächsten Ausgabe von Fieberbrunn informativ.

Wolfgang Schwaiger, Obmann



**Aus-drucks-STARK** sind die Bilder der jungen Fieberbrunnerin Anna Haßlwanger auf jeden Fall. Hier auf dem Foto mit der Interpretation der Statue „The Abyss“ (Abgrund) von Pietro Canonica

Fotos: Roswitha Wörgötter

## AUBAD - wie geht es weiter?

### Wie geht es mit dem Aubad weiter?

In den letzten Wochen hat man viel in den Medien über die verschiedensten Szenarien, Studien und Gerüchten gelesen. Dazu gilt es festzuhalten:

Es gibt einen einstimmigen GR-Beschluss vom 24.11.2022, die Badeanstalt zu sanieren bzw. zu erhalten, wenn es die finanziellen Mittel zulassen.

Die Energiekrise mit unkalkulierbarer Preisentwicklung und die damit verbundenen Kostensteigerungen machen es der Gemeinde derzeit unmöglich, die notwendigen Sanierungsschritte aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Bürgermeister Walter Astner und die beiden Vize-Bürgermeister Thomas Wörgetter und Hannes Fleckl kamen in einer Sitzung mit dem Aubad-Ausschuss überein, mit dem bereits ausgearbeiteten Sanierungskonzept bei der zuständigen Stelle beim Land

Tirol vorzusprechen. Dieser Termin wird in naher Zukunft stattfinden. Ziel ist es, das Land Tirol von der Wichtigkeit eines Hallenbades in der Region zu überzeugen und entsprechende Fördermittel seitens des Landes zu lukrieren.

### Regionsbad

Das Alpensportbad in St. Ulrich wird zu Ostern 2023 für immer geschlossen. Dieser Umstand macht die Erhaltung des Aubads noch wichtiger! Es gilt pragmatisch nach vorne zu schauen und an einer Lösung unter Einbindung der Pillersee-Gemeinden zu arbeiten. Zu diesem Zweck wird Bgm. Walter Astner das Gespräch mit den Verantwortlichen der Nachbargemeinden suchen. In den Volksschulen, der Mittelschule und in der Polytechnischen Schule sind ca. 580 Schüler, die diese Infrastruktur zum Erlernen und Vertiefen des Schwimmens nut-

zen werden. Des Weiteren haben mit der Schließung des Alpensportbades in St. Ulrich, gleich 2 Wasserrettungen (St. Ulrich + Waidring) ihre Trainingsstätte verloren. Die Verantwortlichen aus St. Ulrich und Waidring sprechen sich für einen unbedingten Erhalt des Aubads aus, da ihre jahrelange Nachwuchsarbeit (ca. 100 Kinder) Gefahr läuft, im Nichts zu verlaufen.

### Vielen Dank für eure Mitarbeit

Der Aubad-Ausschuss will sich auf diesem Wege nochmal bei allen Beteiligten der öffentlichen Sitzungen und der Statements verschiedener Institutionen bedanken. Eure Ideen und konstruktiven Unterstützungsschreiben werden ein wichtiger Teil unserer Präsentation beim Land Tirol sein, um die Wichtigkeit eines Hallenbades in der Region Pillersee zu unterstreichen.

Alexander Jurescha, Obmann

## Ideenwettbewerb „...WOW PARK“

### Jugend war gefordert!

Das Freigelände des Aubad Fieberbrunn hat Potential. Im Aubadausschuss war man sich recht bald einig: „Hier soll ein Platz für Kinder und Jugendliche entstehen!“ Und wem fragt man da am besten? Richtig! Die Schüler der Volksschulen und der Mittelschule. Unter dem Titel „...WOW Park“ haben sich die Kinder und Jugendlichen Gedanken gemacht und ihre Wünsche, Ideen und Anregungen zu Papier gebracht. Entstanden sind kreative und interessante Kunstwerke zum Thema „Freizeitgestaltung“. Viel Spaß beim Blättern....

[www.aubad.at/schulprojekt](http://www.aubad.at/schulprojekt)

Ein herzlicher Dank an die Schulleiter Dir. Reinhard Strobl (Mittelschule), Dir. Brigitte Müllauer (VS-Dorf und VS-Pfaffenschwendt) und Dir. Iris Seisl (VS-Rosenegg) mit allen Pädagoginnen und Pädagogen für die Unterstützung. Und natürlich ein ganz GROSSER Dank an alle Schüler/innen für die erstellten Kunstwerke.



# Tirol radelt wieder und Fieberbrunn radelt mit!

**Auf den Sattel, fertig, los! Ab 20. März können sich alle Gemeindegewinn:innen bei „Tirol radelt“ anmelden und für unsere Gemeinde Kilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.**

Fieberbrunn ist heuer zum ersten Mal bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemeindegewinnung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden! So geht's:

## Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Fieberbrunn radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer:innen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende der Aktion werden die besten Gemeinden prämiert.

## ...Kilometer sammeln...

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln

## ...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle,

die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf. Zu gewinnen gibt es allerhand: Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reisegutscheine oder falt- und City-Räder. Zusätzlich verlost unsere Gemeinde weitere tolle Gewinne, die in der Europäischen Mobilitätswoche im September verlost werden.

## 4 Gründe auf das Rad umzusteigen

- Schneller: besonders auf Kurzstrecken, bei dichtem Verkehr und Parkplatznot
- Kostengünstiger: keine Spritkosten und teure Parkgebühren
- Gesünder: Bewegung hält fit und schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Klimafreundlicher: 5 eingesparte Auto-Kilometer verringern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 1 kg

## Mach dein Fahrrad fit für den Frühling!

Wenn es wärmer wird, holen viele ihr Rad aus dem Keller. Aber: Was sollte man am Fahrrad überprüfen, bevor es losgeht? Die drei wichtigsten Checks für ein sicheres Fahrrad:

### 1. Reifen checken:

Der richtige Reifendruck ist meist an der Reifenflanke zu lesen. Mit einem Druck von rund 3,5 bar liegt man im

richtigen Bereich. Verliert der Reifen auch nach dem Aufpumpen Luft, so ist entweder das Ventil kaputt oder der Schlauch weist ein Loch auf und muss geflickt bzw. ausgetauscht werden.

### 2. Bremsen einstellen:

Das Nachstellen der Bremszüge geht dank Stellschrauben an den Bremshebeln ganz einfach: Zuerst die Kontermutter lösen dann die Stellschraube so weit herausdrehen, bis die Bremsen wieder gut funktionieren. Abschließend Kontermutter wieder festschrauben.

### 3. Putzen und Schmieren:

Am besten putzt man das Fahrrad mit einem Spezialreiniger und einem weichen Tuch. Anschließend Kette, Gangschaltungsteile und Zahnräder einölen. Besonders gut funktioniert das mit einem Pinsel. Den Pinsel an die Kette halten und diese im Leerlauf durchlaufen lassen.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Der Mobilitätsausschuss



## Bau- und Raumordnungsausschuss Straßen und Wege

In einer der letzten Ausgaben wurden bereits die grundsätzlichen Themen und Tagesordnungspunkte, mit welchen sich unser Ausschuss beschäftigt, vorgestellt. Gerne möchten die Mitglieder des Ausschusses die Gelegenheit nutzen, um auch die damit betrauten und handelnden Personen vorzustellen.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss besteht aus sieben Personen. Von der Liste Fieberbrunn wurde Bürgermeister Dr. Walter Astner und Ersatzgemeinderat DI Florian

Hinterholzer, Baumeister, in den Ausschuss entsendet. Für die Grünen Fieberbrunn sind Gemeinderätin Mag. Stephanie Pletzenauer und Gemeindevorstand Christian Walzl vertreten. Von der Liste Gemeinsam für Fieberbrunn – GFF ist Gemeindevorstand Michael Wörgetter Mitglied im Ausschuss. Seitens der Liste Wir für Fieberbrunn – JUFI wurden Gemeinderat Frank Schnaitl und Gemeinderat Ing. Christoph Rieder, Baumeister, entsendet.

In der konstituierenden Sitzung wur-

de Gemeinderat Ing. Christoph Rieder zum Obmann und Ersatzgemeinderat DI Florian Hinterholzer zum stellvertretenden Obmann des Ausschusses gewählt.

Seitens der Gemeindeverwaltung stehen dem Ausschuss Frau Mag. Kathrin Lederer gemeinsam mit Ing. Günter Baumann als SachbearbeiterIn und als SchriftführerIn zu Seite. Im Bereich Straßen und Wege ist zusätzlich Dietmar Schnaitl als Sachbearbeiter zuständig.

*Bmstr. Ing. Christoph Rieder, Obmann*

## Einführung einer Leerstandsabgabe im Land Tirol ...ein Überblick über die wichtigsten Regelungen

### Was ist die Leerstandsabgabe?

Der Tiroler Landtag hat mit dem Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz ( TFLAG) – eine Abgabe für leerstehende Wohnräume eingeführt. Diese haben die Gemeinden verpflichtend einzuhoben, damit ein sozialpolitischer Beitrag zur Nutzung von vorhandenem Wohnraum geleistet und Leerstand von Wohnungen verhindert werden soll.

Die Leerstandsabgabe ist - wie etwa die bereits bestehende Freizeitwohnsitzabgabe oder die Kommunalsteuer - eine sogenannte „Selbstbemessungsabgabe“. Das heißt, dass diese vom Abgabepflichtigen ab dem Jahr 2024 selbständig aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Abgabensätze an die Gemeinde zu entrichten ist.

### Wann muss eine eine Leerstandsabgabe bezahlt werden?

Das Gesetz ist mit 1.1.2023 in Kraft getreten, ab diesem Zeitpunkt unterliegen sämtliche Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden, einer Leerstandsabgabe. Ein Wohnsitz

kann nach Meldegesetz entweder als Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz verwendet werden. Genehmigte Freizeitwohnsitze unterliegen der Freizeitwohnsitzabgabe und nicht der Leerstandsabgabe.

Von der Leerstandsabgabe ausgenommen sind jedoch Wohnungen, Gebäude oder Gebäudeteile ...

- ... die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- ... mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen seinen Hauptwohnsitz hat;
- ... die gewerblichen, land- und forstwirtschaftlichen oder beruflichen Zwecke dienen (wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermietungen und Geschäftslokale);
- ... die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- ... die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet wer-

den können;

- ... die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen oder
- ... für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Der Leerstand muss durchgehend 6 Monate erfolgen und ist für jeden Monat, in dem ein Leerstand besteht, zu bemessen und zu entrichten – gerechnet in vollen Kalendermonaten des laufenden Kalenderjahres. Die Abgabe ist also im Jahr 2024 bis zum 30. April an die Gemeinde selbständig zu entrichten, wenn im Jahr 2023 ein Leerstand von durchgehend mehr als 6 Monaten bestanden hat. Das Vorliegen eines Ausnahmegrundes ist der Gemeinde vom Abgabepflichtigen ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt durch eine Abgabenerklärung glaubhaft zu machen.

### Wer ist Abgabepflichtiger?

Der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet, schuldet die Leerstandsabgabe. Bei einem Bauwerk auf fremdem Grund mit Baurecht ist der Bauberechtigte der Abgabepflichtige.

### Wie hoch ist die Leerstandsabgabe?

Der Gemeinderat hat mit Verordnung vom 20.12.2022 folgende monatliche Höhe der Leerstandsabgabe festgesetzt:

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 40 Euro
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 80 Euro
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 112 Euro
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 160 Euro
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 216 Euro
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 280 Euro
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 344 Euro

Die Nutzfläche ergibt sich aus der Bodenfläche abzüglich der Wandstärken einer Wohnräumlichkeit. Nicht dazuzählen sind: Keller- und Dachböden (wenn sie nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind), Treppen, offene Balkone, Loggien, Terrassen und für landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke spezifisch ausgestattete Räume.

Die **Beitragsätze sind pro Monat** heranzuziehen. Hier ein Beispiel: Für eine im Jahr 2023 durchgehend 10 Monate leerstehende Wohnung mit 80 m<sup>2</sup> ist eine Abgabe von 112 Euro/Monat zu berechnen, was für 10 Monate einen Betrag von 1.120 Euro für das Jahr ergibt. Diese Summe ist bis Ende April selbständig an die Gemeinde zu erklären und zu bezahlen.

### Was passiert, wenn ich keine Leerstandsabgabe bezahle, obwohl diese fällig ist?

Wenn der Abgabenschuldner keinen selbst berechneten Betrag bekannt gibt oder wenn die Selbstberechnung nicht korrekt ist, hat eine Festsetzung der Abgabe mit Bescheid durch die Gemeinde zu erfolgen. Darüber hinaus hat die Abgabenbehörde bei Unterlassung der Selbstbemessung zu prüfen, ob eine Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft nach dem Abgabengesetz zu erfolgen hat und wenn ja, dann

finden die dort geregelten Verwaltungsstrafatbestände Anwendung.

### Worauf habe ich somit zu achten?

- Besitze ich eine leerstehende Wohnung, die ab dem 1.1.2023 mehr als 6 Monate durchgehend nicht genutzt wird oder wurde?
- Wenn ja, bin ich von der Leerstandsabgabe ausgenommen?
- Wenn ein Leerstand nach dem Gesetz vorliegt, ist unaufgefordert bis Ende April 2024 für das Jahr 2023 eine Abgabenerklärung mit der selbst berechneten Leerstandsabgabe laut geltender Verordnung der Gemeinde an die Gemeinde zu entrichten.

*Hinweis: Nähere Informationen sind dem genauen Gesetzeswortlaut des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz – TFLAG, LGBl. Nr. 86/2022 samt den Erläuterungen des Gesetzgebers sowie der Verordnung des Gemeinderates über die Höhe der Abgabe zu entnehmen, welche auf der Website der Marktgemeinde Fieberbrunn unter <http://www.fieberbrunn.tirol.gv.at/> abrufbar sind. Die nicht rechtsverbindliche Information stellt eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte dieses Gesetzes dar.*

*Mag. Kathrin Lederer, Verwaltung*

## In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,  
weltgewandt und nie verlegen,  
von meinem Platz seh' ich genau,  
was die Gemüter lässt bewegen.

Kaum eine Flocke kam darnieder  
König Winter ließ auf sich warten  
Doch bald blüht schon der Flieder  
Wer mischt wohl diese Wetterkarten?

Wieder mal zogen sie durchs Land,  
die Lappen, Narren und Maskierten  
die Themen, nah an Morales Rand  
so manche Seher sich mokierten.

Am Lauchteich eine Schicht aus Eis  
Schnell ein Loch hineingeschnitten  
Badend fror des Alltags Schweiß,  
pure Härte in des Moores Mitten.

Neue G'setze werden g'schaffen  
Diesmal geht's um leere Räume  
Irgendwie lässt's sich alles schaffen  
Manches bleibt im Land der Träume.

Unsere Kapelle hat wieder aufgegeigt  
dem Frühling den Weg bereitet  
dem Besucher einmal mehr gezeigt  
wohin das Fulminante schreitet.

MM



## Informationen zum Bauhof der Marktgemeinde Fieberbrunn



Fotos: Marktgemeinde

v.l. Alois Egger, Leonhard Schwaiger, Martin Walzl, Norbert Schlemmer, Josef Hauser, Andreas Schwaiger, Johann Eder, Josef Wieser, Josef Tschurtschenthaler, Michael Lindner, Bernhard Millinger, Martin Schwaiger, Markus Jamnik, Herbert Gerhart, nicht auf Foto Manfred Hauß

Der Bauhof der Marktgemeinde Fieberbrunn ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb. Die diversen Werkstätten und Lagerräume befinden sich im Ortsteil Walchau. Die Gemeinde stellt ihren Bürger/innen eine bedarfsgerechte Infrastruktur sowie zahlreiche Einrichtungen zur Verfügung. Um diese Einrichtungen und Liegenschaften zu erhalten, ist ein enormer Aufwand und eine Bereitschaft rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit notwendig. Unsere Bauhofmitarbeiter kommen aus den verschiedensten Berufsgruppen, dadurch können viele Arbeiten bewältigt und selbst erledigt werden. Die wichtigsten Zuständigkeitsbereiche des Bauhofes:

- Trinkwasserversorgung: Reinigung der Hochbehälter, Instandhaltung, Behebung von Rohrbrüchen, Wasserzählertausch, Leitungsneubau
- Kanalnetz: Neubau, Instandhaltung

und Sanierungen

- Müll und Recyclinghof: Abfallentsorgung, Restmüll, Sperrmüll, Bioabfälle, Abfallsammlung des Hundekots sowie des Mülls entlang der Straßenzüge, des Promenadenwegs und der Wanderwege
- Friedhof: Instandhaltung, Urnenbeisetzung
- Grünraumpflege: Spielplätze, Parkanlagen, Fußballplätze, Böschungen, Straßenzüge
- Langlaufloipen und Rodelbahn
- Rad und Wanderwege
- Mithilfe bei Veranstaltungen wie Bummelnächte und Markttage
- Straßenerhaltung und Straßenbeleuchtung
- Weihnachtsbeleuchtung
- Breitbandausbau
- Mithilfe bei der Instandhaltung und bei Umbauten von Gemeindegebäuden, Sozialzentrum, Dorfzentrum,

Kindergarten, Mittelschule, Volksschulen, Wohnheim Friedenau, Klärwerk usw.

- Arbeitseinsätze bei Naturkatastrophen
- Brückenbauwerke, Neubau und Instandhaltung
- Winterdienst, Streudienst und Schneeräumung

Im laufenden Kalenderjahr stehen neben den Instandhaltungsarbeiten unter anderem noch folgende umfangreichere Arbeiten auf dem Programm:

- Fertigstellung des Hochbehälter Tierwart in Pfaffenschwendt
- Einleitung der oberen Knappenstollenquelle Rohrberg in das Gemeindefröhenwassernetz
- Aufschließung des Ortsteiles Schönau Pertrach mit einem Fäkalkanal, einer Trinkwasserleitung sowie Breitband
- Erweiterung bzw. Verbesserung der Tagesbetreuungsräume im Sozialzentrum
- Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks
- Einbau eines BHKW's und einer Co-Fermentation im Klärwerk (gemeinsam mit den Klärwärtern)
- Begleitende Baumaßnahmen bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen

Der Bauhof der Marktgemeinde Fieberbrunn zeichnet sich schon jahrelang durch hohe Verfügungsbereitschaft und Flexibilität aus, dafür gilt meinen Mitarbeitern ein besonderer Dank.

Betriebsleiter Bmstr. Johann Eder



Reparatur eines Rohrbruches durch unseren Installateur Manfred Hauß



WLAN-Installation im gesamten Sozialzentrum, Elektriker Andreas Schwaiger mit Josef Hauser

# Informationen des Umweltberaters

## Es gibt wieder Komposterde

Ab Anfang April gibt es wieder Komposterde, abgefüllt in Säcken, aber auch „lose“ zu kaufen. Bei größeren Mengen ist es notwendig, die gewünschte Anzahl bzw. Menge im Recyclinghof vorzubestellen. Die Komposterde weist im Übrigen die Güteklasse A auf.

## Weitere Fällungen von Eschen notwendig

Aufgrund des landesweiten Eschensterbens (verursacht durch Pilzbefall) wurden im Jahr 2021 im Ortsgebiet zahlreiche Eschen gefällt.

Da auch die Eschenallee am Bahnhofbühl betroffen ist, müssen auch diese Eschen entfernt werden. Zahlreiche Baumpflegemaßnahmen waren erfolglos. Diese Eschen werden im Laufe des Frühjahres entfernt. Eine Ersatzbepflanzung wird in Absprache mit den Anrainern durchgeführt. Die

Leitschiene wird in diesem Zuge verlängert.

## Veranstaltungen werden „grüner“

Der zuständige Ausschuss beschäftigte sich in den letzten Wochen mit der Abfalltrennung und anderen umweltschonenden Angelegenheiten bei Festen und Veranstaltungen. In Zukunft muss gemäß den neuen Richtlinien Mülltrennung durchgeführt werden. Auch muss bei Festen außerhalb des Ortskerns ein Mobilitätskonzept vorgelegt werden. Weitere Punkte werden mit den zuständigen Organisationspartnern im Zuge der Veranstaltungsanmeldung besprochen.

## Jung-Eltern werden unterstützt

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Jungeltern mit einem Gutschein für 20 Stk. Müllsäcke unterstützt werden. Dies gilt für Geburten ab 1. Jänner 2023.

## Mülltonnen auswaschen

Wir bitten Sie nach den Wintermonaten die Mülltonne zu reinigen, um diese von Asche und sonstigen Ablagerungen zu befreien.

## Mülltonnen mit geschlossenem Deckel bereit stellen

Um Beschädigungen an der Mülltonne zu vermeiden, bitte den Deckel geschlossen halten.

## Entsorgung von Strauchgut

Wieder erfolgt die Bitte und Aufforderung Strauchgut nicht an Bachböschungen, in Auen oder Waldlichtungen und -rändern zu entsorgen, sondern zur Kompostieranlage zu liefern. Die Marktgemeinde stellt damit wieder hochwertige Komposterde her.

*Dietmar Schnaitl, Umweltberater*

# Kein Winter wie jedes Jahr!

Der vergangene Winter war in jeglicher Art ein bisschen ANDERS! Lange kein Schneefall, warme Temperaturen bis in den Jänner usw. - keine Idealbedingungen für die Freunde des Langlauf- und Rodelsportes. Da wir uns in Fieberbrunn bei diesen Sportarten der künstlichen Produktion von Schnee entsagen, waren die Tage für ideale Loipenbedingungen und eine perfekte Rodelbahn eher begrenzt. Diese Bedingungen verlangen vom Personal sehr viel Gefühl und Einschätzungsvermögen. Gilt es doch immer darauf zu achten, dass Grund und Boden bestmöglich geschont werden. Wir hoffen, dass uns das gelungen ist.

## Danke an alle Grundeigentümer!

Wir wollen nicht aufhören zu betonen, dass jegliche Freizeitaktivität nur möglich ist, wenn Besitzer ihren Grund und

Boden zur Verfügung stellen. Zum Glück gibt es diese Grundbesitzer in Fieberbrunn noch. Dafür möchten wir uns im Namen aller Menschen bedanken, die es schätzen, dass wir in

unserer schönen Heimat so viele Aktivitäten ausüben können. „Vergelt's Gott“ an alle Grundeigentümer!

*Christian Egger, Infrastruktur*



Foto: Norbert Schlemmer

# Borkenkäfer Erkennen des Befalls und Maßnahmen zur Bekämpfung

**Der Klimawandel begünstigt die Borkenkäfer, Massenvermehrungen kommen eher in Gang als früher. Die Waldbesitzer sind in der raschen Beseitigung von Käferbäumen gefordert.**

Das oberste Prinzip zur Abwehr ist die rechtzeitige Erkennung und unverzügliche Entfernung von befallenen Bäumen. Die Symptome an Käferbäumen variieren je nach Befallsstadium, sie können nur direkt am Befallsort erkannt werden. *Waldbegehungen sind daher unverzichtbar.*

## **Merkmale der frühen Befallsphase:**

Kreisrunde Einbohrlöcher in die Rinde (ein bis wenige Millimeter); braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, oder auf Spinnweben und der Bodenvegetation; frischer Harzfluss.

## **Merkmale der mittleren Befallsphase:**

Fahlfärbung der Nadeln am Baum; grüne Nadeln am Boden; weiterer Harzfluss; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel).

## **Merkmale der späten Befallsphase:**

Abfallen von Rindenteilen bei noch grüner Krone; zahlreiche Ausbohrlöcher. In weiterer Folge: Nadeln rotbraun, die Rinde platzt vollständig ab. In dieser Phase haben die Käfer den Baum verlassen und Nachbarbäume attackiert.

## **Maßnahmen bei Borkenkäferbefall**

**Rechtzeitige Entnahme u. Abtransport**  
Sind vom Borkenkäfer befallene Fichten gefunden, müssen sie möglichst rasch eingeschlagen und abtransportiert werden, um den Wiederausflug der Käfer und den Befall weiterer Bäume zu verhindern.

*Liegen lassen ist keine Option!*

## **Bekämpfungstechnische Behandlung**

*Ein wichtiger Leitsatz bei der Bekämpfung ist: „Was im Frühjahr getan ist, zählt 100-fach.“*

Dies ist deshalb so, weil sich die Käfer im Laufe des Jahres Vervielfachen und aus einem Käferbaum 20 oder

mehr neue entstehen.

Welche Maßnahme zur Bekämpfung anzuwenden ist, hängt vom Entwicklungsstand der Brut ab.:

Die maschinelle und händische Entrindung ist eine gute Möglichkeit der Bekämpfung. Allerdings ist hier der Entwicklungsstand der Brut zu beachten! Sind unter der Rinde weiße Stadien (Ei, Larve, Puppe) und nur wenige Jung-



*Frisches Einbohrloch am Stamm*

Foto: Land Tirol



*Grüne Nadeln am Stammfuß weisen eindeutig auf frischen Käferbefall hin*

Foto: privat



*Nadelverfärbung vom Kronenansatz zur Spitze der Bäume*

Foto: privat

käfer (hellbraune Käfer) zu finden, reicht die Entrindung aus. Finden sich neben den hellen Jungkäfern auch dunkelbraune Käfer (=ausflugbereit) unter der Rinde, reicht die Entrindung allein nicht aus. Dann muss das Holz sofort aus dem Wald gebracht werden und auf der Säge entrindet werden. Ist dies nicht möglich muss die im Wald nach der Entrindung anfallende Rinde verbrannt oder ein Pflanzenschutzmittel verwendet werden.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die letzte anzuwendende Möglichkeit im Kampf gegen den Borkenkäfer, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht genutzt werden können. Dabei sind strenge Vorgaben zu beachten.

Der Gemeindewaldaufseher berät und unterstützt die Waldeigentümer beim Erkennen von Borkenkäferbefall und der Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung. Er ist dabei auch Behördenorgan und muss die rechtzeitige Bekämpfung überwachen und der Behörde Missstände melden.

Land Tirol

## **Haltet die SPUR - Klarstellung!**

Für Verwirrung hat der Bericht in der letzten Ausgabe der „Fiebersbrunn Informativ“ gesorgt. Obwohl das Thema erst im kommenden Winter wieder aktuell wird, möchten wir dazu folgende Klarstellung weitergeben:

### **Skitour Schweinestberg**

Hier handelt es sich um keine offizielle Skitour. Der/Die Tourengänger/in befindet sich auf der gesamten Länge auf Privatgrund. Die Benützung ist bis auf weiteres geduldet und kann jederzeit untersagt werden. Bitte respektieren Sie trotzdem die Hinweise und passen Sie Ihr Verhalten der Natur an.

Christian Egger, Infrastruktur

## Regionale Sommerbetreuung für Kindergartenkinder

Die Gemeinden St. Jakob und Fieberbrunn bieten wieder die „Regionale Sommerbetreuung für Kindergartenkinder“ an. Dieses Projekt wurde vor einigen Jahren für berufstätige Eltern ins Leben gerufen.

Der Sommerkindergarten ist in Fieberbrunn eingerichtet, wird von unseren Pädagoginnen betreut und hat die ersten 7 Ferienwochen (von 10.07. bis 25.08.2023) zu den gewohnten Öffnungszeiten (MO – FR von 6:45 – 12:45 Uhr) geöffnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines Mittagessens und der Betreuung bis 14:00 Uhr. Angemeldet werden können Kinder, wenn sie im Jahr 2022/23 den Kindergarten besucht haben oder 2023/24 den Kindergarten besuchen. Zur Abdeckung der Betriebs-, Reinigungs- und Materialkosten wird ein tägliches Entgelt von € 7,- eingehoben. Für ein Mittagessen und die Betreuung bis 14.00 Uhr beträgt der Aufpreis € 4,- (somit täglich € 11,-). Die Bürgermeister haben beschlossen, dass der Beitrag nur für ein Kind zu bezahlen ist. Die Personalkosten werden von den Gemeinden und dem Land Tirol getragen.

Sollten Sie Interesse an der Sommerbetreuung Ihres/Ihrer Kindes(er) haben, so füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens 31.05.2023 bei Ihrer Kindergartenleitung oder Ihrem Gemeindegam ab. Das Anmeldeformular erhalten Sie in Ihrem Kindergarten oder steht zum Download auf [www.fieberbrunn.tirol.gv.at](http://www.fieberbrunn.tirol.gv.at) bereit.



Immer top informiert über unsere Gemeinde

## Sommerferienbetreuung für Schulkinder

Neben der bewährten regionalen Sommerbetreuung für Kindergartenkinder, bieten wir wie in den letzten Jahren die Sommerbetreuung in Zusammenarbeit mit der KAPA – Private Kinderstube – für alle Mädchen und Buben von 6 bis 14 Jahren an. Das Motto lautet „ALL INCLUSIVE“ und beinhaltet:

- ✓ Top Betreuung durch die KAPA Kinderstube
- ✓ inkl. Spannung und Abenteuer sowie Spiel und Spaß
- ✓ inkl. Ausflüge – inkl. Eintritte
- ✓ inkl. Vormittagsjause und Obst am Nachmittag
- ✓ inkl. gemeinsamer Mittagstisch
- ✓ inkl. Versicherung

Die Betreuung wird in den Kalenderwochen 28 bis 34 angeboten.

Die Kosten für die Kinder je ALL-INCLUSIVE Woche (7.30 - 15.30 Uhr) belaufen sich auf € 150,- abzüglich des Gemeindegusses wie folgt:

- für das 1. Kind € 53,-
- für das 2. Kind € 98,-
- für das 3. Kind € 150,-

Sollten Sie Interesse oder diverse Fragen haben, so stehen euch die beiden Leiter\*innen der KAPA gerne zur Verfügung:

David Waltl 0664 3511412  
Olivia Waltl 0664 1624609

Die **Marktgemeinde Fieberbrunn** bietet dieses Jahr an:

# SOMMER BETREUUNG

für **UNSERE** Kinder

## 2023

In Zusammenarbeit mit:

**KAPA**  
Private Kinderstube  
St. Johann • Fieberbrunn • Kirchdorf • Kirchberg

- ✓ für **ALLE Mädchen und Buben** unserer Gemeinde
- ✓ **nach der 1. Schulstufe bis 12 Jahre**
- ✓ **7 Wochen von Montag bis Freitag**
- ✓ **von 07.30 bis 15.30 Uhr**

**Anmeldung bis 14. April 2023 möglich!**  
Anmeldeformular in der Marktgemeinde Fieberbrunn im Meldeamt oder in der KAPA Fieberbrunn erhältlich.

# HOCHWASSER 1



KATASTROPHENSCHUTZ  
FIEBERBRUNN

Definitionen, Ursachen, Wahrscheinlichkeit, Schadensausmaß

## A. Definitionen

**Hochwasser** ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht bedecktem Land insbesondere durch oberirdische Gewässer (Flüsse, Bäche)

**Hochwasser (HQ)** wird auch der Zustand von Gewässern genannt, bei dem ihr Wasserstand deutlich über dem Pegelstand ihres Mittelwertes liegt (H = Hochwasser, Q = Abflusskennzahl)

**Murengang** ist ein Erdbeben, bei dem ein Strom aus Schlamm und größeren Gesteinsmaterial im Gebirge schnell talwärts fließt und große Verwüstungen anrichtet.

**Verklauung** ist der teilweise oder vollständige Verschluss eines Fließgewässers – Querschnittes infolge angeschwemmten Treibgutes und Totholzes.

**HQ 100** z.B. bedeutet, dass ein festgelegter Hochwasserpegel **rein statistisch** gesehen alle 100 Jahre vorkommt. Aber dieser Hochwasserpegel kann auch schon nach 2 Jahren oder erst in 200 Jahren auftreten. (Lotto)

## B. Ursachen

### I. Hochwasser:

1. **Starkregen bei lokalem Unwetter**
2. **Dauerregen über Stunden/Tage**
3. **Schneeschnmelze bei hoher Temperatur**
4. **gestaute Wassermassen nach Muren/Erdrutschen**
5. Eisstau (Flüsse), Hagelstau (Bäche)
6. Eissturz von Gletschern, Felssturz in Stauseen, Dammbbruch
7. Tidenabhängige Flut (Meer), Sturmflut (Wind)
8. Kriegerisch bedingte Überflutungen

**II. Murgänge:** Wenig verfestigtes Material (Erde, Schutt, Geröll, Bäume) gerät durch Wasserübersättigung oder Hochwasser in Bewegung.

Murgänge folgen oft bestehenden Bachbetten oder Rinnen, weil dort am wenigsten Widerstand besteht.

**III. Verklauung:** Liegendes Totholz im Bachbereich und vom Hochwasser ausgeschwemmte Wurzelstöcke/Bäume sowie Geröllmassen werden vom Hochwasser mitgerissen und verstopfen Engstellen des Flusslaufes.

## C. Wahrscheinlichkeit

a.) Hochwasserereignisse nehmen weltweit zu. Beispiele: Bangladesch, Neuseeland, Deutschland (Ahrtal)

b.) auch in Österreich besteht eine deutliche Zunahme der Wahrscheinlichkeit von Hochwasser in Folge Klimawandel, Bodenversiegelung, Bausünden.

c.) Für Fieberbrunn gibt es genaue Vorhersehenskarten (z.B. WISA, HORA, VRVis), mit denen Überflutungsgebiete prognostiziert werden können.

d.) Daraus ergeben sich Gefahrenzonenpläne (gelbe Zone, rote Zone)

e.) Quantifizierung:



## D. Schadensausmaß

Der Ort Fieberbrunn liegt zu einem großen Teil in einer Talsenke, die über größere Zuflüsse von der Fieberbrunner Ache durchflossen wird.

Reguliert wurde die Fieberbrunner Ache von 1920 bis heute durch Begradigung, Uferbefestigungen und Ufererhöhungen (letzte Sanierung 2021, zuführende Bäche wurden teilweise vor Jahrzehnten durch Tal Sperren „gezähmt“.

**Da die Erdgeschosse von Gebäuden im Talboden größtenteils in Höhe des mittleren Wasserstandes der Fieberbrunner Ache liegen, würden diese mit Überschreitung der Wassermassen über die Achenverbauungen geflutet werden, bis zu einer Höhe von einem Meter oder mehr (je nach Stau- und Abflussbedingungen).**

Eine spezielle Gefährdung von Personen besteht auch durch mitgeschwemmte Objekte/Elemente (Bäume, Fahrzeuge, Bauteile, Inventare etc.) sowie durch Mitgerissenwerden in den Flutwellen.

# HOCHWASSER 2

## Historie Fieberbrunn



KATASTROPHENSCHUTZ  
FIEBERBRUNN

### A. Aus früheren Jahrhunderten

In den **Kambergsschriften** (Frühjahr 2012) sind die Hochwasserkatastrophen im Pillerseeraum in den beiden letzten Jahrhunderten textlich und bildlich ausführlich beschrieben.

Schon im **Jahr 1760** wurde die Johanneskapelle zu Ehren des Brückenheiligen Nepomuk erbaut und 1787 bei einem Hochwasser schwer beschädigt.

In den **Jahren 1837, 1843 und 1899** wurden bei Hochwasserereignissen ganze Ortsgebiete mit Dutzenden von Häusern, Brücken und Bahngleise überschwemmt und teilweise zerstört.

Im **Katastrophenjahr 1912** richtete ein mehrtägiges Hochwasser immense Schäden in Fieberbrunn an. Deshalb wurde die Fieberbrunner Wasserbaugenossenschaft gegründet und der Ort in Gefahrenzonen eingeteilt, nach denen jeder Haus- und Grundbesitzer seinen Beitrag zur fortschreitenden Verbauung der Ache sowie ihrer Quell- und Nebenflüsse zu leisten hatte. Diese Genossenschaft wurde erst nach dem Hochwasser 1967 aus ihrer Pflicht entlassen und später durch ein Großprojekt der Tiroler Landesbaudirektion abgelöst. Augenzeuge Erich Rettenwander schilderte die Vorgänge beim **Hochwasser 1967**:

*„Wie so oft in unseren Sommern zog gegen Abend des 3. August 1967 ein kräftiges Gewitter mit schwarzen Wolken und zuckenden Blitzen von Westen über den Wildseeloder hinweg. Unser Tal wurde nur leicht gestreift, es kam zu keinen nennenswerten Niederschlägen. Um so überraschter waren wir, als gegen 19.30 Uhr geradezu die Hölle ausbrach. Im Hörndlingergraben hatte es extreme Wolkenbrüche gegeben. Plötzlich, und wie eine Mauer stieg das Wasser in der Ache und*



*schon über die Felder näherte sich eine Wasserwand. Sie verwandelte den gesamten Talboden in eine einzige Wasserwüste, fast alle Brücken sanken krachend in die lehmbräunen Fluten. Vor meinem Elternhaus neben dem Kastanienbaum begann das abgestellte Auto eines Sommergastes zu schaukeln und wurde schließlich in den Strom gezogen. Schon am nächsten Tage fischte man es aus dem Becken des neuen Schwimmbades beim Mur in der Lehmgrube ...“*

### B. Situation im Sommer 2022 in Tirol

*„In Fulpmes sind am Freitagabend zwei Personen verletzt worden, deren Auto von einer Mure mitgerissen worden war. Sie wurden von der Feuerwehr aus dem PKW befreit und in die Klinik gebracht“.* (TT)

An zwanzig Häusern, darunter auch Hotels, entstanden Wasserschäden. In mehreren Ortsteilen fiel der Strom aus. Der 60-jährige Pfarrer ist bis heute vermisst. Sein Auto wurde zertrümmert.



### C. Aktuelle Situation in Fieberbrunn (15.08.2022)

Eine gewaltige Gewitterzelle über dem Hörndlingergraben und Saalbach führt in der Nacht um ca. 22.00 Uhr zu einem massivem Anschwellen von Hörndlingerache und Spielbergache: **Riesige Geröllmassen und viele Bäume/Schwemmholt werden mitgerissen und zerstören die „Kälbertalbrücke“ und die „Riverhouse Brücke“.** Die Straßen in den Hörndlingergraben sind teilweise weggerissen, die Almbauern können ihr Milch nicht abliefern, Einheimische und Gäste sind blockiert.

Ein Bauer konnte sich im Unwetter in letzter Minute aus dem Auto in den höher gelegenen Wald retten.

# Kostenloses Energiecoaching im eigenen Haushalt

Initiative Doppelplus nun auch in der regio<sup>3</sup>



Vorteile nutzen. Klima schützen.



Heizen mit Strom führt oft zu Nachzahlungen von mehreren Hundert Euro. Ein voller Kühlschrank verbraucht weniger Energie als ein leerer. Und ein einfacher Aufsatz am Wasserhahn spart viele Liter Wasser.

Diese und viele andere Infos und Tricks zum Energiesparen bringt ein kostenloses Energiecoaching nun auch in die Haushalte der Region. Bei einem Rundgang durch die einzelnen Räume spüren speziell ausgebildete, ehrenamtliche Energie- und Klimacoaches versteckte Energiefresser auf.

Das Ziel: Durch das Einsparen von Strom, Wasser und anderen Ressourcen wird die Geldbörse entlastet und die Mieter:innen leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

Als Dankeschön und Starthilfe für einen bewussteren Umgang mit Energie und Co. erhalten die Teilnehmer:innen ein Energiespar- und Klimaschutz-Starterpaket. LED-Lampen, Thermo- und Hygrometer, Durchflussbegrenzer und viele weitere nützliche Dinge helfen, Energie und Kosten zu sparen.

„Was gut für dich ist, ist auch gut fürs Klima“. Dieses Motto hat sich die Initiative Doppelplus auf die Fahnen geschrieben. Das Energie- und Kli-

macoaching von Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und komm!unity Wörgl und unterstützt seit 2017 Haushalte in Tirol beim Kosten sparen. Etwa 200 Euro und 443 kg Co2 jährlich spart ein durchschnittlicher Haushalt dank der Beratung – und leistet dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Für ein kostenloses, persönliches Energie- und Klimacoaching im eigenen Haushalt können Mieterinnen und Mieter online, telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren. Tel.: 0699 16198337, E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

Mehr Infos über DoppelPlus auf: [www.doppelplus.tirol](http://www.doppelplus.tirol)



Foto: RegioTech



## Aubad - Lauchsee Fieberbrunn

### Saunadorf:

geöffnet bis 10.04.2023

### Lauchsee:

geöffnet ab 13.05.2023  
(je nach Witterung!)

### Lauchsee-Vermieterpauschale:

Infos und Antworten gibt gerne:  
Hans Wieser - 0664 9135513

## Naturnahes Grün

kostenlose Samenmischung

Vor einigen Jahren hat sich der Umweltausschuss dazu entschieden Wiesenblumensamen kostenlos auszugeben. Das Echo war in den letzten Jahren so groß, dass **die Aktion auch heuer fortgesetzt wird. Einfach kostenlos im Meldeamt abholen!**

Es schaut nicht nur gut aus, sondern hat auch einen großen Nutzen für die heimische Natur, die Insektenpopulation, den Klimaschutz, den Naturschutz etc.



## Ukrainehilfe - DANKE

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender für die großzügige Unterstützung. Die Spendenaktion wurde von den Initiatoren erfolgreich abgeschlossen.

Die Spendengelder wurden verwendet für

- Schlafsäcke, die direkt in die Krisenregion geschickt wurden
- 2 Spenden an die Nothilfe Moldau
- Der Rest des Spendengeldes wurden an die derzeit in Fieberbrunn wohnhaften Vertriebenen in Form von Pillerseetalern ausgegeben.

# Information Bundesbetreuung

Liebe Fieberbrunnerinnen, liebe Fieberbrunner, für alle, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Doris Friedrich-Steiner, ich komme aus dem Bezirk Kitzbühel und bin seit 8 Jahren Leiterin der Betreuungseinrichtung für Schutzsuchende am Bürglkopf, die von der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) betrieben wird.



Die BBU ist durch ihren gesetzlichen Auftrag für die Versorgung, Betreuung und Beratung von hilfs- und schutzbedürftigen Menschen in Österreich zuständig. Wir betreiben derzeit in Österreich 26 Betreuungseinrichtungen und 12 Beratungszentren für Menschen auf der Flucht. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen kümmere ich mich am Bürglkopf darum, die Menschen, die nach einer langen, herausfordernden Reise mit vielen Strapazen bei uns ankommen, bestmöglich zu betreuen. Wir, das ist ein Team von 13 Sozialbetreuerinnen und Betreuern und 3 Köchen, die hier am Bürglkopf ihre Arbeit und Passion gefunden haben.

Teilweise nehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine morgendliche Anfahrtszeit von mehr als einer Stunde in Kauf, um den Bewohnern eine geregelte Tagesstruktur zu bieten. Wir würden uns freuen, wenn wir für diese bereichernde Arbeit auch Bewerber aus der Umgebung finden, um unser Team bestmöglich zu erweitern.

Täglich kommen zu uns Menschen, die aus unsicheren Gebieten in ihrer Heimat geflohen sind, mit Sorgen und der Ungewissheit, wie ihre Zukunft aussieht.

In unserer Betreuungseinrichtung hatten wir in den letzten Jahren ständig schwankende Flüchtlingszahlen. Es war mal mehr, mal weniger los. Wie Sie bereits aus den Medien entnommen haben, besteht derzeit durch die gleichzeitige Ankunft zehntausender Menschen aus der Ukraine und so vieler Menschen, die aus anderen Ländern vor Krieg, Hungersnot und Ähnlichem geflüchtet sind, nach wie vor großer Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten. Unsere Herausforderungen entstehen sowohl durch all die persönlichen Schicksale jener Menschen, die bei uns Schutz suchen und die wir täglich betreuen, als auch durch kulturelle Missverständnisse und Irritationen. Doch es gibt auch viel Potenzial: Eine geregelte Tagesstruktur in der Unterkunft, kulturelle Schulungen, Deutschunterricht und gemeinsames Anpacken zum Wohle der Gemeinde hilft allen. Davon bin ich überzeugt und dafür stehe ich mit meinem Team Tag für Tag ein.

Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam Tätigkeiten finden, bei denen sich die Flüchtenden einbringen können und die zugleich der Gemeinde nutzen. So nutzen wir die Zeit gewinnbringend für alle Beteiligten. Bitte melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben oder sich aus-



Fotos: BBU

jahrelange Unterstützung bei der Grünraumbewirtschaftung

tauschen möchten: [bbe.fieberbrunn.infopoint@bbu.gv.at](mailto:bbe.fieberbrunn.infopoint@bbu.gv.at)  
 Alles Liebe, Ihre Doris Friedrich-Steiner & das BBU-Team

## P.S. "Geben ist seliger denn nehmen", wer kennt ihn nicht, diesen berühmten Satz.

Wenn Sie zu Hause Männerbekleidung haben, die Sie nicht mehr benötigen, dann nehmen wir diese gerne als Spende an. Unsere Bewohner sind immer froh, wenn sie eine bunte Abwechslung in ihren Kleideralltag bekommen. Bitte einfach unter der Festnetznummer 05354 56931 kurz melden, dann vereinbaren wir einen Ort zur Abholung.

## Sprechstundenzeiten unserer Ordinationen



### Dr.in Schwab Karina

Montag	08:00-11:30	16:00-18:00
Dienstag	08:00-11:30	
Mittwoch	08:00-11:30	16:00-18:00
Donnerstag	08:00-11:30	
Freitag	08:00-11:30	*16:00-17:00 Notordination

### Dr. Ernst Rupert

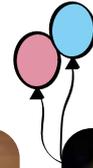
Montag	08:00-11:30	
Dienstag	08:00-11:30	16:00-18:30
Mittwoch	08:00-11:30	16:00-18:30
Donnerstag	08:00-11:30	
Freitag	08:00-11:30	

### Dr. Lahnsteiner Thomas

Montag	08:00-11:30	16:00-18:00
Dienstag	08:00-11:30	16:00-18:00
Mittwoch	08:00-11:30	
Donnerstag		16:00-18:00
Freitag	08:00-11:30	

\*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

# Wir gratulieren zur Geburt



Fotos: privat/Claudia Egger



eine **Laura Marie** der Anita und dem Kay Rabe, Wall



ein **Matthäus Johannes** der Marlene Berger und dem Hannes Waltl, Bärfeld



eine **Marie** der Stefanie und dem Martin Hasenauer, Bärfeld



ein **Moritz** der Marina und dem Markus Laudon, Lindauweg



eine **Elaine** der Bianca Stenitzer und dem Alexander Bucher, Schönau-Pertrach



ein **Florian** der Bettina und dem Matthias Gollner, Alte Straße

eine **Frida Katharina** der Franziska und dem Maximilian Phleps, Reitliftweg

# Wir gratulieren zur Hochzeit

- Erich Rettenwander** und **Claribel Payano de Thurner**, Fieberbrunn
- Niklas Kröll** und **Johanna Wallner**, St. Ulrich am Pillersee
- David Danzl** und **Christina Döttlinger**, Hochfilzen
- Thomas Sautter** und **Yvonne Becker**, Brunthal Faistenhaar, Deutschland
- Dominik Pertl** und **Claudia Rieder**, Fieberbrunn



Neugeborene ab dem Jahr 2023 erhalten den Gutschein per Willkommenschreiben

## Redaktionsschluss

voraussichtlich 31. Mai 2023 für die 2. Ausgabe 2023  
Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.

Per Mail an: [informativ@fieberbrunn.at](mailto:informativ@fieberbrunn.at)

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Unseren ältesten Mitbürgern

**Aloisia Rauscher**

Gebraweg zum 95er

**Engelbert Alois Hagele**

Gebraweg zum 95er

**Anna Schwaiger**

Rotache zum 94er

**Auguste Gertrude Egger**

Kirchweg zum 93er

**Anna Bachler**

Kirchweg zum 93er

**Katharina Kapeller**

Rosenegg zum 92er

**Josef Frick**

Kirchweg zum 92er

**Otto Obwaller**

Lindauweg zum 92er

**Frieda Huetz**

Reitliftweg zum 92er

**Barbara Eder**

Kirchweg zum 91er

**Christian Resch**

Enterpfarr zum 91er

**Elisabeth Bucher**

Kirchweg zum 91er

**Gabriele Eder**

Kirchweg zum 90er

**Klara Staudinger**

Koglehen zum 90er

**Inge Maria Theresia Obwaller**

Lindauweg zum 90er

**Stefan Pletzer**

Rosenegg zum 90er

**Emmerentia Huetz**

Lauchseeweg zum 90er

**Irmgard Maria Gollonitsch**

Friedenau zum 90er

### Zum 85er

**Katharina Pletzenauer**

Achenpromenade

**Stefan Eder**

Gruberau

**Eleonora Fuchs**

Friedenau

**Maria Grahor**

Kirchweg

**Anna Maria Foidl**

Rosenegg

**Marianna Krabacher**

Friedenau

**Ursula Maria Weißbacher**

Kirchweg

**Linde Anne Käthe Eisenreich**

Rosenegg

**Marianna Schwaiger**

Am Berg

### Zum 80er

**Anastasia Holzmann**

Gruberau

**Barbara Frick**

Gruberau

**Elisabeth Widhölzl**

Koglehen

**Anna Schnaitl**

Mittermoos

**Astrid Pletzer**

Koglehen

**Christian Eppensteiner**

Bahnhofbichl

**Maria Anna Erhart**

Achenpromenade

**Erika Maria Höller**

Gebraweg

**Ingrid Pletzenauer**

Grasl

## Trauerfälle

**Adolf Troger**

Kirchweg † 15.12.2022

**Cäcilia Ebbrecht**

Kirchweg † 18.12.2022

**Anna Maria Reif**

Kirchweg † 21.12.2022

**Josef Pixner**

Koglehen † 24.12.2022

**Elisabeth Mair**

Kirchweg † 28.12.2022

**Johann Hechenberger**

Kirchweg † 29.12.2022

**Siegfried Ernst Peugler**

Neumoos † 05.01.2023

**Kaspar Danzi**

Kirchweg † 14.01.2023

**Ottilia Danzi**

Kirchweg † 28.01.2023

**Margareta Theresia Horngacher**

Kirchweg † 07.02.2023

**Marianna Baumann**

Pfaffenschwendt † 08.02.2023

**Franz Obersteiner**

Kirchweg † 16.02.2023

**Elisabeth Kapeller**

Kirchweg † 23.02.2023

**Waltrude Much**

Reitliftweg † 28.02.2023

**Roswitha Wörter**

Kirchweg † 10.03.2023



## Aus der Pfarre

Das 1. Quartal des Jahres 2023 ist schon wieder so gut wie vorbei. Somit wollen wir euch einen kleinen Rückblick auf die abgelaufenen Aktionen des Pfarrgemeinderates liefern. Im Zentrum standen die Sternsingeraktion 2023 und ein Fastenbrotverkauf im Rahmen der Aktion „Familienfasttag 2023“.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder eine **Weihnachtsaktion** gestartet, in der es darum ging, den Bewohnern des Rückkehrberatungszentrums Bürglkopf eine kleine Freude zur Weihnachtszeit zu bereiten. So haben wir gemeinsam viele „Geschenksackerl“ vorbereitet, die wir den Bewohnern überreichen durften.

Nach längerer coronabedingter Pause konnten wir im vergangenen Jahr 2022 wieder eine **Weihnachts-Andacht** für die Kinder in der Pfarrgemeinde abhalten. Die hohe Besucherzahl deutet darauf hin, dass die Treue der Kinder und Jugendlichen zur Kirche durch die Corona-Pandemie nach wie vor vorhanden ist. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen sowie allen an der Organisation der Kinderweihnacht Beteiligten.

Durch die **Sternsingeraktion** konnten in Fieberbrunn 8.243,25€ gesammelt werden. Dies wurde durch die zahlreiche Teilnahme vieler Freiwilliger ermöglicht. Das Geld wird zur Gänze einem besonderen Zweck gespendet und kommt bedürftigen Menschen zugute.

Somit möchten wir vom Pfarrgemeinderat allen Kindern und Begleitpersonen von ganzem Herzen danken. Ihr habt die Sternsingeraktion 2023 zu einem vollen Erfolg gemacht, auf den wir gerne zurückblicken. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle. Ganz besonders wollen wir auch unserem Pfarrgemeinderats-Mitglied Elisabeth Schwaiger für die Organisation der Sternsingeraktion danken. Wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme an zukünftigen Sternsingeraktionen in der Pfarrgemeinde Fieberbrunn.

Anstelle des traditionellen Verkaufs von Fastensuppe haben wir uns heuer im Rahmen der Aktion „**Familienfasttag**“ dazu entschlossen, einen Fastenbrot-Verkauf zu organisieren. So konnten wir am 12.03.2023 während der Fastenzeit unsere selbstgebackenen Fastenbrote gegen freiwillige Spenden verkaufen. Danke an alle Spender und freiwilligen Bäcker und Bäckerinnen. Auch hier ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Eine kleine Anmerkung bezüglich unseres **Kinderchores**: Besonders erfreut können wir über unseren Kinderchor berichten. Großer Dank gebührt hierbei unseren beiden Pfarrgemeinderats-Mitgliedern Katharina Bergmann und Miriam Payr sowie allen teilnehmenden Kindern. Regelmäßige spaßige Chorproben bereiten auf die Heilige Messe vor, die so des Öfteren vollständig von den Kindern musikalisch gestaltet wird.

Sollte Interesse bestehen, ein Teil des Kinderchores zu werden, so bitten wir, Kontakt zu einem Pfarrgemeinderats-Mitglied aufzunehmen, um unverbindlich einen Termin auszumachen, an einer Chorprobe teilzunehmen.

Zu guter Letzt wollen wir unserem Pfarrgemeinderats-Mitglied und Mesner **Paul Rettenwander alles Gute zu seinem 60. Geburtstag** wünschen.

Lieber Pauli! Wir wünschen dir viel Gesundheit und Gottes Segen zu deinem Geburtstag und bedanken uns für deinen Einsatz in der Pfarrgemeinde. Vergelt's Gott, Pauli!

*So bleibt uns nur noch euch allen eine erfolgreiche verbleibende Fastenzeit zu wünschen, sowie ein schönes und frohes Osterfest.*



Weihnachts-Andacht für die Kinder in der Pfarrgemeinde



Zur Aktion „**Familienfasttag**“ haben wir uns dazu entschlossen, einen Fastenbrot-Verkauf zu organisieren.



Erster Zivildienstler beim

# Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Um interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben ihren Wehersatzdienst zu leisten, haben wir bei der Behörde um die Bewilligung eines Zivildienstlers angesucht.

Wir suchten motivierte junge Menschen, die in unserer Tagespflegeeinrichtung mitarbeiten und für Essen auf Rädern im Einsatz sind.

Seit 1. Jänner 2023 ist nun Phillip Hauser aus St. Johann i. T. als Zivildienstler tätig. Er bekommt einen umfangreichen Einblick in die Tätigkeiten rund um die Pflege und Betreuung von älteren Menschen, was sicher auch zu seiner persönlichen Entwicklung und für seine Zukunft eine interessante Perspektive ist. Voraussetzung ist ein natürliches Interesse und Empathie für hilfe- und pflegebedürftige Mitmenschen.

Phillip ist in dieser kurzen Zeit ein wertvoller Mitarbeiter geworden, den unsere Klientinnen und Klienten bereits in ihr Herz geschlossen haben. Mit unserem Auto der Tagesbetreuung holt Phillip unsere Besucher der Tagesbetreuung im gesamten Pillerseegebiet von zu Hause ab, und zeigt sich dabei als umsichtiger Fahrer und Betreuer.

Um unsere ehrenamtlichen EssensfahrerInnen zu entlasten ist Phillip dann

auch unterwegs, um das „Essen auf Rädern“ zu den Essensbeziehern nach Hause zu bringen. Täglich werden von uns ca. 60 Portionen Essen ausgeliefert.

Wir freuen uns, dass Phillip sehr engagiert ist und überall fleißig mit anpackt, wofür wir ihm sehr herzlich danken.

Für unsere Aktion „Essen auf Rädern“ würden wir allerdings weitere ehrenamtliche FahrerInnen benötigen und würden uns über Interessenten sehr freuen. Weitere Infos unter 05354 52580 bei Carola Salvenmoser.



Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel

## Stellenausschreibung



### Koch/Köchin/Jungkoch/Jungköchin

Teil- oder Vollzeit

**Voraussetzungen:** abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzfreude, Belastbarkeit und Flexibilität, Freude an Teamarbeit, selbständiges Arbeiten

**Beginn des Dienstverhältnisses:** ehestmöglich

**Probezeit:** 1 Monat

**Entlohnung:** nach Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsgruppe: c; Entlohnungsstufe: abhängig von Vordienstzeiten; mögliche Aufzahlung abhängig von Qualifikation

**Bewerbung Abgabetermin:** 10. April 2023

**Bewerbung bitte an:** Marktgemeinde Fieberbrunn Christian Egger  
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn  
Tel.: 05354 56203-14, Mail: c.egger@feieberbrunn.at

**Bewerbungsunterlagen:** Bewerbungsschreiben inkl. Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, Ausbildungsbestätigung, Versicherungsdatenauszug

**Auskunft:** Patrik Pichler, Sozialzentrum Pillerseetal Tel.: 05354 56240-601

Der Bürgermeister  
**Dr. Walter Astner**



# Neues aus der Kinderstube



Auch ohne Stifte kann Kunst entstehen

In der KAPA ist immer was los, ob zu Fasching oder im Alltag, die Kinder genießen ihre ersten gemeinsamen Erlebnisse in der Gruppe. Bei dem umfang-



Motorikspiel

reichen Spielangebot und den vielen Projekten können sie sich altersgerecht entwickeln. In letzter Zeit standen auch wieder ein paar Events am Tagesprogramm. Bei der Pyjama Party wurden unter anderem gemeinsam Clown-Kekse gebacken und eine leckere Pizza zubereitet. Am Faschingsdienstag selbst durfte sich jeder verkleiden wie er oder sie mochte. Die Bandbreite reichte von Einhorn, Polizisten, Bienen oder Schneemänner – alles war dabei.

**Bei Interesse an einem Krippenplatz für Ihr Kind bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.**

Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 0664 5104955 oder unter [www.kapa-kinderstube.at](http://www.kapa-kinderstube.at)

## Kindergarten

### Kunterbunte Faschingszeit

Wir konnten einen lustigen und ausgelassenen Fasching im Kindergarten feiern, unter anderem mit einer Pyjama-party am Rosenmontag und einem kunterbunten Treiben am Faschingsdienstag. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Fieberbrunn und die Sparkasse Fieberbrunn für die spendierte Jause in der Faschingszeit!

### Schulanfänger "Weilertreff"

Da alle Kinder der drei Volksschulen bei uns in den Kindergarten gehen, veranstalten wir in unserem Schlossrestaurant einen „gemütlichen Weilertreff“. Die Kinder wissen dann, wer mit ihnen in dieselbe Klasse geht und sie können sich schon vor der Schulzeit besser kennenlernen.



kunterbunte Faschingszeit

### Wir sammeln:

Holzreste/abschnitte für unseren Werkraum  
Bitte bei uns melden oder einfach vorbei bringen!

### Kindergartenschirennen

Endlich konnten wir heuer wieder unser Kindergartenschirennen durchführen. Wir haben uns entschlossen, das Rennen mit 65 Kindern, dieses Jahr ohne Zeitnehmung zu veranstalten. Alle haben sich über die stolzen und fröhlichen Gesichter der Kinder gefreut. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unseren vielen Unterstützern: Gemeinde Fieberbrunn, Bergbahn Fieberbrunn, Schischule Fieberbrunn und allen tatkräftigen Helfern.



Kindergartenschirennen

# Volksschule Rosenegg



Faschingsumzug in Fieberbrunn 2023

## Faschingsumzug 2023

Nach einer langen Durststrecke fand in Fieberbrunn endlich wieder ein Faschingsumzug statt. Natürlich waren wir Rosenegger bei dieser Gaudi gern dabei, zogen mit unseren Schneemännern- und frauen quer durch Fieberbrunn und freuten uns riesig über den Applaus der zahlreichen Zuschauer!



Fotos: Volksschule Rosenegg

Zertifikatsverleihung: Direktorin Iris Seisl (links) und Christine Farmer (rechts)

## Begabungs- und Begabtenförderung an der VS Rosenegg

An der VS Rosenegg nehmen Lehrerinnen regelmäßig an Lehrgängen teil, die zur ständigen Weiterentwicklung der Schulqualität beitragen. So absolvierten Iris Seisl und Christine Farmer im letzten Jahr in nicht weniger als 375 Arbeitsstunden den ECHA-Hochschul-Lehr-

gang zur Begabungs- und Begabtenförderung in Innsbruck und holten sich stolz ihre Zertifikate ab. „Wir wollen in Zukunft an unserer Schule noch mehr auf besondere Begabungen unserer Kinder eingehen, deren Potenziale erkennen und diese individuell in einem differenzierten Unterricht fördern“, meint Direktorin Iris Seisl motiviert.

# Volksschule Pfaffenschwendt

## Kitz - Wirtschaftskammer

Im Februar besuchten die Schüler\*innen der 3. und 4. Klasse das Projekt Kinder-Erlebnis-Raum Energie in der Wirtschaftskammer in Kitzbühel. Mithilfe von interessanten Stationen konnten die Kinder spielerisch erfahren, wo unsere Energie herkommt, wie wir Energie sparen können und was es bedeutet, sie nachhaltig zu nutzen.



Kinder-Erlebnis-Raum Energie in der Wirtschaftskammer

## Erste Hilfe - Sebastian Schwarz

Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, ERSTE HILFE zu benötigen oder leisten zu müssen. Ein Highlight war der Besuch von Herrn Sebastian Schwarz, ein freiwilliger Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Er stellte den äußerst interessierten und motivierten Schülern vorerst seine Ausrüstung vor und in einem Sta-

tionenbetrieb übten und lernten die Schüler\*innen einige Basismaßnahmen der Ersten Hilfe kennen. Vielen Dank!

Im Juni dürfen die Kinder dann ihr erlerntes Wissen über die Erste Hilfe bei der Helfi-Olympiade in Aurach unter Beweis stellen. Wir freuen uns bereits darauf!



Fotos: VS Pfaffenschwendt

Erste Hilfe - Besuch von Sebastian Schwarz

# Volksschule Markt

Am **Faschingsdienstag** waren in unserer Schule nur Faschingsnarren unterwegs. Bauarbeiter, Fußballer, Kätzchen und Mäuschen, Harry Potter, Kaiserin Sissi und noch viele andere interessante Persönlichkeiten tanzten lustig und ausgelassen durch das Schulhaus.

Am 24. Februar bekamen die SchülerInnen der 2. und 4. Klasse **Besuch von Trainern des ASVÖ** (Allgemeiner Sportverband Österreich).

Mit der Initiative „Talentscouting Tirol“ ist das Land Tirol in Kooperation mit den Tiroler Fachverbänden bemüht, Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren zu regelmäßiger sportlicher Betätigung im Alltag zu begeistern, bzw. zum Eintritt in einen Sportverein zu motivieren. Dafür wurden im Turnunterricht einfache altersgerechte sportmotorische Spiele und „Testungen“ durchgeführt. Damit sollten individuelle motorische

Stärken, aber auch Defizite hinsichtlich diverser Bewegungskompetenzen aufgezeigt werden. Diese individuellen motorischen Leistungen werden im Anschluss an das Talentscouting mittels diverser Bewegungsangebote im Rahmen des Schulunterrichts gefördert bzw. kompensiert.

Für die SchülerInnen stand an diesem Tag allerdings Spiel, Spaß und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

„Wir Kinder sagen: „Tschüss, good bye, die Zeit mit dir ist nun vorbei.“

Die Zeit mit dir war wunderschön, wir hoffen alle auf ein Wiedersehen.“ –

Mit diesem Lied verabschiedeten wir uns am 28. 2. von unserer Werklehrerin und langjährigen Religionslehrerin Frau **Ursula Payr**, die nach mehr als 40 Dienstjahren in Pension ging. All die Jahre war sie für unsere SchülerInnen eine überaus kreative Werk- und großartige Religionslehrerin, die für alle ein offenes

Ohr hatte. Wir wünschen Ursula, dass sie sich im wohlverdienten Ruhestand lange Zeit auch bester Gesundheit erfreuen kann und viele schöne Stunden mit ihrer Familie, besonders mit ihren Enkelkindern, verbringen kann.

„SPASS AM WINTERSPORT“ – SCHI-FAHREN und LANGLAUFEN - hatten alle Kinder beim heurigen **Volkschulschitag**. Wir bedanken uns beim Skiclub, bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern für die abwechslungsreichen Tage, die allen Kindern großen Spaß gemacht haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Langlauftrainer Egger Josef, der im Rahmen des Schulsportservice an drei Tagen im März, der 1., 3. und 4. Klasse ermöglichte, auf die Langlaufloipe zu gehen. Durch das Anleiten des Trainers, durch seine Tipps und Tricks wurden die Kinder motiviert und konnten bald erste Runden im Gelände laufen.



Besuch von Trainern des ASVÖ



Verabschiedung von Frau Ursula Payr in die Pension

# Mittelschule Fieberbrunn

## Berufs-Safari der 3. Klassen am WIFI in Innsbruck + BO Gütesiegel+

Am 06.02.2023 fuhren alle 3.ten Klassen der Mittelschule Fieberbrunn zur Berufs-Safari nach Innsbruck.

Im Wifi lernten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Stationen diverse Berufe kennen. Unter anderem durften sie sich als Maurer, Koch oder Friseurin ausprobieren und einschlägige Erfahrungen sammeln.

Betreut von Guides absolvierten sie einen Interessenstest, nahmen an Spielen teil und erhielten eine leckere Jause, sowie ein kleines Mittagessen. Schlussendlich war für jede und jeden etwas dabei und die Jugendlichen haben wertvolle Tipps für ihre spätere Berufslaufbahn erhalten.

Die kontinuierlich ausgezeichnete Arbeit im Berufsorientierungsunterricht fiel übrigens auch VertreterInnen der

Tiroler Wirtschaftskammer auf. Eine Jury zeichnete die MS Fieberbrunn mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ aus.

Die Schule überzeugte mit ihrem pädagogischen, methodischen BO-Ablauf und der Praxisarbeit mit den SchülerInnen bei der Jury und wurde für die kommenden drei Jahre aus 20 Mittelschulen tirolweit mit dem 2. Platz ausgezeichnet.

### Mobbing-Prävention in den 2. Klassen

Ein wichtiger Bestandteil des SOL-Unterrichts (Soziales Lernen) in den zweiten Klassen ist das Thema „Mobbing“. Über mehrere Unterrichtseinheiten werden Inhalte der Entstehung, Ausföhrung, Gruppendynamik und Rollenverteilung während eines Mobbingprozesses mit den SchülerInnen erarbeitet. Abgeschlossen wird dieses Thema mit einem Workshop von Horst Lehner (Experte für schulische Gewaltprävention), der zwischen Dezember 2022 und Februar 2023 an der MS Fieberbrunn war und in allen zweiten Klassen einen Vortrag zum Thema „Mobbing“ hielt. Horst Lehner ist seit über 40 Jahren Kriminalbeamter beim Landeskriminalamt Tirol. 14 Jahre war er als verdeckter Ermittler tätig. In dieser Zeit verschärfte er seinen Blick für sein Gegenüber, er wurde „schnell im Schauen“ und lernte so, Menschen sehr gut einzuschätzen. „Mobbing ist ein gruppendynamischer Prozess. Die Täter brauchen Publikum“, erklärt Lehner. Sie wollen also zum Beispiel die Lacher auf ihrer Seite haben. Der Referent zeigt auch gleich vor, wie das funktioniert. Scheinbar Außenstehende wirken dabei als Verstärker:innen oder Assistent:innen.

Obwohl Horst Lehner viele schreckliche Dinge gesehen hat, so ist er doch überzeugt, dass 98% der Kinder „Sonnenscheinkinder“ sind. Trotzdem leiden besonders in Schulen Kinder unter Sticheleien und Ausgrenzung und können sich der Situation kaum entziehen. Das Wichtigste bei Mobbing ist, die Täter zu stoppen und die Opfer zu schützen. So früh wie möglich anzusetzen, macht die Sache leichter. Der Leidensdruck der Kinder ist groß, meist auch das Ohnmachtsgefühl der Erwachsenen.

Im Anschluss an diese Doppelstunde, haben die Schüler:innen diesen Vortrag reflektiert und ihre Eindrücke auf unterschiedliche Weise dargestellt.

### Raus in den Schnee – Wintersporttage an der Mittelschule

„Raus in den Schnee“ lautete das Motto kurz vor der Semesterpause. Viele Klassen nutzten das Wetterglück und unternahmen Sportaktivitäten im Pillerseetal:

Nach längerer Unsicherheit auf Grund der geringen Schneemenge konnten die Wintersporttage der zweiten Klassen der Mittelschule Fieberbrunn reibungslos und ohne Unfälle abgehalten werden.

Am Montag und Dienstag war Schifahren angesagt. Während die Pistenflitzer das große Schigebiet Fieberbrunn – Saalbach erkundeten, machten einige SchülerInnen ihre ersten Versuche auf Schier. Ob Pistenflitzer oder Anfänger, alle genossen diese zwei Tage sehr.

Am Mittwoch stand Langlaufen in St. Ulrich auf dem Programm. Viele von uns standen das erste Mal auf Langlaufschiern. Am Ende des Tages hörte man von einigen Jugendlichen, dass sie diese Sportart in ihrer Freizeit nun ausüben möchten.

Nach dem gemeinsamen Langlauferelebnis, durften sich am Donnerstag die SchülerInnen nach ihren Interessen einteilen. Es konnte zwischen Snowboarden, Schneeschuhwandern, Eislaufen und Freeriden gewählt werden. Obwohl sich das Wetter an diesem Tag nicht von der besten Seite zeigte, hatten alle TeilnehmerInnen großen Spaß. Den krönenden Abschluss dieser gelungenen Woche bildete unser gemeinsamer Rodeltag auf der Rodelbahn Hochkogel. Neben dem Rodelspaß gab es lustige Klassenwettkämpfe im Schnee. Der Siegerklasse – Klasse 2c – wurde ein schöner Pokal überreicht. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die SportlerInnen konnten sich nach den Anstrengungen mit Fashingskräften und Getränken stärken. „Einfach genial“ beschrieben die Kids und LehrerInnen den Schitag: Super

Stimmung, perfekte Pisten und herrlichen Sonnenschein - was will man mehr!

Auch unsere 3. Klassen waren in der Woche vor den Semesterferien auf ihren „Brettl“ unterwegs. Traumhaftes Wetter und Pisten bescherten allen Beteiligten einen lange in Erinnerung bleibenden Wintersporttag!

### Freeride-Projekt

Im Freeride Mekka Fieberbrunn ist es nur selbstverständlich, dass auch die Schule ihren Beitrag leistet, um die NachwuchssportlerInnen umfassend an diesen Sport hinzuföhren.

Waren bereits bei vergangenen Sportwochen Freeridegruppen im Gelände unterwegs, gibt es nun ein jahresdurchgängiges Projekt an der MS Fieberbrunn. Sicherheit im alpinen Gelände, Umgang mit und in der Natur, Verhalten bei einem Ernstfall (Rettungskette) sind Schwerpunkte des Projekts.

Vor allem das Thema „Lawinervermeidungskunde“ ist den verantwortlichen Lehrern ein großes Anliegen. Um alle Punkte in Theorie und Praxis umzusetzen, greift man auch gezielt auf Experten zurück.

Die TeilnehmerInnen des Freeride-Projekts der MS Fieberbrunn hatten auch die Möglichkeit live beim Contest der FWT (Freeride World Tour) dabei zu sein.

LVS Check und die Besprechung der wichtigsten Lawinenkenntnisse standen ebenso am Programm wie ein paar lässige Schwünge im "Face" des Wildseeloder. Auch der Chill-Faktor kam bei Speis, Trank und guter Musik im Zielgelände des Bewerbes nicht zu kurz.



Die TeilnehmerInnen des Freeride-Projekts der MS Fieberbrunn hatten auch die Möglichkeit live beim Contest der FWT (Freeride World Tour) dabei zu sein.

# Ein Winter voller Highlights

Fotos: Klubarbeit / fieberbrunn.com



Silvester im Dorf - Eine Zeitreise.



Behind the Scenes - Blick hinter die Kulissen.

**Die Fieberbrunner Winterhighlights, eine Kooperation der Bergbahnen Fieberbrunn, des Tourismusverbands PillerseeTal und der Gemeinde, gingen in diesem Winter in die sechste Runde. Aufgetischt wurde Sportliches, Kulinarisches, Wissenswertes und Unterhaltsames – auf, rund um, aber auch abseits der Piste.**

34 Event-Fixpunkte von Weihnachten bis Ostern: Unter dem Motto „von früh bis spät in die Natur“ bot die sechste Auflage der Fieberbrunner Winterhighlights Gästen und Einheimischen in der vergangenen Wintersaison wöchentliche Höhepunkte, wie die First Line, diverse Neuerungen, wie Behind the Scenes und Last Line und mit „Silvester im Dorf“ ein echtes Event-Highlight.

Das Konzept der First Line bot in den vergangenen Wochen ein einmaliges Erlebnis für alle Frühaufsteher. An 15 Terminen ging es für ca. 30 Teilnehmer mit Guides in den Morgenstunden mit der ersten Gondel auf den Berg, um bei Sonnenaufgang Schwünge in die unberührten Pisten zu ziehen. Ein Konzept, das in seiner zweiten Saison voll aufgegangen

ist, weiß auch TVB PillerseeTal Geschäftsführer Armin Kuen: „Die First Line wurde super angenommen und war meist auch ausgebucht, was uns natürlich sehr freut.“

Neu dazugestoßen im Portfolio der Highlights in Fieberbrunn ist in diesem Winter das abendliche Pendant für Nachtschwärmer – die Last Line. An vier Freitagen brachte die letzte Bergfahrt die rund 50 Teilnehmer zum wohl außergewöhnlichsten Hüttenabend im Skicircus. Abgerundet wurde das First und Last Line-Naturspektakel mit einem kulinarisch-musikalischen Einkehrschwung in der Pulvermacher Almhütte.

## **Behind the Scenes und eine Zeitreise zu Silvester**

Ein weiteres Novum im Rahmen der Fieberbrunner Winterhighlights – „Behind the Scenes“ – lieferte ab Jänner wöchentlich einen Blick hinter die Kulissen der Bergbahnen Fieberbrunn. Bei einer zweistündigen Tour durch das Skigebiet wurden den Teilnehmern die Abläufe des Skibetriebes, technische Begebenheiten und Zusammenhänge sowie die Seilbahntechnik nähergebracht, so Fieberbrunns Bergbahnen-Geschäftsführer Sebastian Schwaiger. „Die

Bergbahnen Fieberbrunn setzen sich mit dem Tourismusverband PillerseeTal und der Gemeinde Fieberbrunn zum Ziel, einen authentischen und transparenten Einblick in die Abläufe des Skibetriebs zu bieten. Auf diese Weise können sich Interessierte über technische Begebenheiten und Zusammenhänge informieren und die Faszination Seilbahntechnik erleben, was sehr gut angenommen wurde.“

Sehr gut angenommen wurde auch die neu installierte Silvester-Feier im Fieberbrunner Ortszentrum. Rund 2000 Einheimische und Gäste ließen sich beim „Silvester im Dorf“ mit lustigen und wissenswerten Anekdoten von Stefan Steinacher und Max Foidl durch die vergangenen Dekaden direkt ins neue Jahr führen. Mit dabei war auch Skistar Manuel Feller. Ein Fieberbrunner Winter voller Highlights neigt sich dem Ende – aber der nächste kommt bestimmt.

**Tipp: Auch im Sommer bieten die Bergbahnen Fieberbrunn an ausgewählten Terminen, Behind the Scenes-Führungen für Gäste und Einheimische an. Weitere Informationen dazu unter:**

[www.fieberbrunn.com/events](http://www.fieberbrunn.com/events)

# Rückblick Winter & Vorschau Sommer

In der Wintersaison 2022/23, welche durch wetterbedingte Herausforderungen gekennzeichnet war, konnte den Skigästen durch intensive Beschneigungs- und Präparierungsarbeiten wieder ein hervorragendes Pistenangebot gemacht werden. Der Dank der Geschäftsführung geht hierbei allen voran an das rund 125-köpfige internationale Bergbahn-Team für ihren unermüdlichen, großen und serviceorientierten Einsatz sowie ihrer Leidenschaft & Motivation für unser Lift- & Pistenangebot. Mit lässigen Veranstaltungen wie den Winterhighlights und der Freeride World Tour konnte den Einheimischen und Gästen ein abwechslungsreiches und attraktives Veranstaltungsprogramm geboten werden. Auf großen Anklang ist auch „Timoks Expedition“ gestoßen - die neue Funline am Zillstättlift mit Elementen wie einer Tunneldurchfahrt und einer integrierten Geschwindigkeitsmessung in Timoks Style. Regen Andrang und hoher Nachfrage erfreute sich auch die Rennstrecke am Doischberg. Gerade rund um Weihnachten & Neujahr konnten die Bergbahnen Fieberbrunn trotz wenig Schnee und hoher Temperaturen eine attraktive Trainingspiste bieten. Diese Möglichkeit hat auch das ÖSV-Slalomteam wahrgenommen.

Während die Wintersaison in Fieberbrunn noch bis einschließlich Ostermontag, 10. April 2023 läuft, richtet sich der Blick bereits in Richtung Sommer in all seinen lässigen Facetten: die Bergbahnen Fieberbrunn mit Timoks Wilder Welt, der Bike Area Fieberbrunn sowie dem Wander- & Kletterangebot sind **täglich vom 18. Mai bis 02. November 2023** geöffnet. Somit wird es erstmals einen fixierten Betrieb bis in den November geben.

## Öffnungszeiten Sommer 2023

### 18. Mai - 02. November

- Kassen: 08:00 - 17:00 Uhr
- F1 Streuböden: 08:30 - 17:30 Uhr
- F2 Lärchfilzkogel: 08:30 - 17:00 Uhr
- Alpine Coaster: 10:00 - 17:00 Uhr

### 18.-21. Mai | 27. Mai - 11. Juni |

### 01. Juli - 17. September

- F5 Obingleitn: 09:30 - 17:30 Uhr

Der Familien- und Freizeitpark Timoks Wilde Welt an der Mittelstation Streuböden erfährt in diesem Sommer eine weitere Attraktivierung: in wiederholter Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union entsteht zwischen der Mittelstation und dem Wildalpgatterl „Timoks Ent-

decker-Checker-Pfad“. Dabei können 6 überdimensional dargestellte Tiere und Pflanzen bestaunt, bespielt & begangen werden. Zu jeder Station gibt es eine Frage im neuen Kinder-Rätselpass zu beantworten. Mit dem richtigen Lösungswort wartet eine kleine Belohnung an der Bergbahn-Kassa. Über dieses neue Angebot hinaus wird der bestehende digitale Rundwanderweg „Museum goes Wild“ durch die Neupositionierung um den Streubödensee in Timoks Wilde Welt eingegliedert.

Die Bike Area Fieberbrunn wartet wieder mit dem super-flowigen Schweinestberg Trail und frisch geschapten Lines an der Obingleitn! Kids, Newcomer und „Genuss-Trailer“ kommen dabei gleichermaßen auf ihre Kosten. Der Verbund Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn begeistert mit über 80 km Lines & Trails sowie hunderten Kilometer Touring-Routen - das alles perfekt erschlossen mit bis zu 9 Sommerbergbahnen auf 7 Bergen. Mit „The Challenge - Bike your limit“ wartet zudem eine spezielle Herausforderung und das Challenge-Pendant zum Winter: wer es schafft, das ganze Gebiet rund um Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn an einem Tag abzufahren und dabei alle Sommerbahnen zu nutzen, erhält an den Bergbahn-Kassen wie im Winter eine Belohnung.

Der Sommer rückt näher und somit auch die Zeit, den Gipfel des Wildseeolders wieder zu erwandern und zu beklettern. Sein markanter Gipfel samt traumhaftem Panorama und dem mystisch anmutenden Wildseeoldersee liefert eine beeindruckende Kulisse. Die Möglichkeiten, die Natur am „Loder“ rund um die Bergbahnen zu entdecken, sind für Einheimische und Gäste grenzenlos lässig.

**Das Team der Bergbahnen Fieberbrunn freut sich bereits auf den Sommerbetrieb, eure Besuche und auf einen erlebnisreichen Bergsommer!**

[www.fieberbrunn.com](http://www.fieberbrunn.com)



# Bühne frei für Bergerlebnisträume

## Kinder- & Familienprogramm + Jugendprogramm

### Auch für einheimische Kinder & Jugendliche!

Das Kinder- und Familienprogramm findet von Anfang Juli bis Anfang September immer von Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr statt.

Das Jugendprogramm bietet auch einheimischen Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, Abenteuer zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Wann: Anfang Juli bis Anfang September von Montag bis Freitag.

## Helfer für Bummelnacht und Spielenacht gesucht!

### An alle Schüler, Studenten und Gelegenheitsjobber!

Für beide Abendveranstaltungen sind wir noch auf der Suche nach jungen Helfern. Natürlich gibt es als Entschädigung eine Aufbesserung des Taschengeldes.

10.07.-28.08.: Jeweils Montag „Spiele- & Erlebnismacht“ in Waidring, 18.15-21 Uhr

11.07.-29.08.: Jeweils Dienstag „Bummelnacht“ in Fieberbrunn, 17.45-22 Uhr

Wenn nicht alle Termine möglich sein sollten, ist dies auch kein Problem. Deine Aufgaben sind: Betreuung der Spielgeräte, ev. Kinderschminken, Verkauf Bummelbänder. Voraussetzungen: Mindestalter von 15 Jahren; Kontakt: Tel. 05354/56304, E-Mail: info@pillerseetal.at

## Too Good To Go stärker verankern



Too Good To Go setzt sich europaweit dafür ein, dass Lebensmittel nicht im Müll landen. Die App ermöglicht es Betrieben wie Bäckereien, Restaurants, Cafés, Hotels und Supermärkten, ihr überschüssiges Essen zu einem reduzierten Preis an Selbstabholerinnen und Selbstabholer zu verkaufen.

Wir wollen die Anzahl an teilnehmenden Betrieben und Usern im PillerseeTal steigern! Zusammen mit Vertretern von Too good to go wird es voraussichtlich im Mai eine Informationsveranstaltung vor Ort geben. Interessierte Betriebe wie auch Endkunden melden sich bitte direkt bei [katrin.puehringer@pillerseetal.at](mailto:katrin.puehringer@pillerseetal.at) - wer sich gerne vorab informieren möchte, findet alle Eckdaten direkt auf [www.toogoodtogo.com](http://www.toogoodtogo.com) oder über QR-Code-Scan:



## PillerseeTal geht neue Wege bei Mitarbeiterfindung

### Employer Branding und Human Resources

Als einer der ersten Tourismusverbände im Tirol will der TVB PillerseeTal als branchenübergreifendes Thema zukünftig auch die Mitarbeiterfindung und -bindung in den Betrieben unterstützen. Um dem Mangel an Fachpersonal und Nachwuchs entgegenzuwirken, wurde im TVB eine eigene Funktion geschaffen. Auch die gemeinsame Erstellung von attraktiven Benefits zur Bindung von Mitarbeiter an die Region wird hier einen Schwerpunkt bilden.

## NEU im Team des TVB PillerseeTal

### Daniela Resch und Bettina Lutzmann verstärken seit heuer unser Team.

Daniela ist zuständig für den Bereich Employer Branding und Human Resources und ist im Büro in Fieberbrunn anzutreffen. Darüber hinaus ist Daniela auch für das Mitgliedercoaching der Partnerbetriebe verantwortlich. Ziel im Mitgliedercoaching ist, dass unsere Partner die Leistungen des Tourismusverbandes und die verschiedenen Angebote in der Region kompetent und ansprechend an unsere Gäste weitervermitteln können. Bettina unterstützt uns halbtätig in der Gästefinanzierung in St. Ulrich a.P. und ist für den Urlaubsbegleiter und das Thema feratel zuständig.

## Öffnungszeiten TVB-Infobüros (Sommer)

### Infobüro Fieberbrunn:

Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr,

Sa 9-12 Uhr (Hauptsaison), Foyer täglich 7-21 Uhr

### Infobüro St. Ulrich a. P.:

Mo-Fr 8-12 Uhr, Foyer täglich 7-21 Uhr

### Infobüro Waidring:

Mo-Fr 8-12 Uhr, Foyer täglich 7-21 Uhr

### Infopoint Hochfilzen:

Foyer täglich von 7.15-21 Uhr

### Infopoint St. Jakob i. H.:

Foyer täglich von 7-21 Uhr

## Öffnungszeiten der Bergbahnen (Sommer)

### Bergbahnen Fieberbrunn:

täglich von 18.05.-02.11.

### Bergbahnen Steinplatte Waidring:

täglich von 27.05.-08.10.

### Die Buchensteinwand - Bergbahn Pillersee:

täglich von 06.05.-26.10.



**KAT100 by UTMB® - Volunteers gesucht!** Bei der Umsetzung vom KAT100 (03.-05.08.) braucht es viele helfende Hände. Wer Lust hat, einmal bei einer Großveranstaltung mitzuhelfen, der ist hier genau richtig! Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig, über Betreuung einer Labestation, Fahrer beim Shuttleendienst (auch in der Nacht) oder Mithilfe im Raceoffice. Kontakt: E-Mail: [angelika.hronek@pillerseetal.at](mailto:angelika.hronek@pillerseetal.at)

## EVENT-VORSCHAU FÜR DEN SOMMER

### 18. Mai | Season Opening der Bike Area Fieberbrunn

Ab dem 18. Mai kann am Schweinestberg Trail und im Easy-park Obingleitn wieder in die neue Saison geschreddet werden. Die Fotografen von Drone Passion sind am 18. Mai in der Bike Area unterwegs und du kannst dir gleich zu Beginn der Saison dein cooles Bild am Bike kostenlos abholen bzw. downloaden. Außerdem werden Trainings und Bike Tests angeboten. Kulinarik, chillige Atmosphäre und lässiger Sound runden das Season Opening der Bike Area Fieberbrunn ab. Also einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

[www.pillerseetal.at/bike-opening](http://www.pillerseetal.at/bike-opening)

### 26.-29. Mai | Cordial Cup

Eines der größten Jugendfußballturniere Europas! Insgesamt treten rund 3.000 Jungkicker von internationalen Clubs aus aller Welt gegeneinander an. Spielstätte im PillerseeTal ist das Stadion Lehmgrube in Fieberbrunn.

[www.cordialcup.com](http://www.cordialcup.com)

### 03.-05. August | KAT100 by UTMB®

Wir sind sehr stolz, dass der KAT100 by UTMB® als jüngste Veranstaltung für die UTMB World Series 2023 bestätigt wurde. Anfang August tummeln sich nationale wie internationale Läufer im und rund um das PillerseeTal. Alle haben dasselbe Ziel: Die Strecken des KAT100 by UTMB® zu bewältigen. Zwischen sieben Disziplinen können sich die Teilnehmer entscheiden. Neben der längsten Strecke, dem KAT100 Miles Trail können Starter auch als Staffel (2er oder 4er Team) an den Start gehen oder die Strecken von Endurance (92km), Marathon (48km), Speed (24km) oder Easy (8km) Trail als Einzelstarter in Angriff nehmen. Egal ob Trailrunning-Einsteiger oder Profi – der KAT100 by UTMB® hält für alle Typen die passende Disziplin bereit. Auch für Kinder findet am 4.8. wieder der Kids Trail im Ortszentrum Fieberbrunn statt.

<https://kat.utmb.world/de>

### 7. Juni und ab 21. Juni | Seeleuchten am Pillersee

NEU im Sommer 2023: Statt dem Feuerwerk wird heuer eine beeindruckende Flammenshow geboten! Und gleich zu Beginn stehen einige musikalische Highlights auf dem Programm: 7.6. Poxrucker Sisters, 21.6. Tyrol Music Project. Immer mittwochs, ab 20 Uhr - insgesamt gibt es 14 Termine mit top Musikgruppen.

[www.pillerseetal.at/seeleuchten](http://www.pillerseetal.at/seeleuchten)

### Ab 06. Juni | Markt Hoangascht

NEU im Sommer 2023: Immer donnerstags von 9 bis 13 Uhr Ein fröhlich, buntes und abwechslungsreiches Marktgeschehen, welches als Green Event konzipiert wurde! Vielfältiges Angebot regionaler Aussteller, heimisches Gemüse, saisonales Obst, Blumen und Gartenpflanzen, Kulinarik und Musik!

[www.pillerseetal.at/markttage](http://www.pillerseetal.at/markttage)

### Weitere wöchentliche Sommerveranstaltungen

#### - Musik am Berg | PillerseeTal:

Von Mai bis Oktober bei verschiedenen Hütten

#### - Spiele- & Erlebnisnacht | Waidring:

Immer montags ab 10. Juli, ab 18.30 Uhr

#### - Fieberbrunner Bummelnacht:

Immer dienstags ab 11. Juli, ab 18 Uhr

Zu allen Abendveranstaltungen gibt es wieder einen kostenlosen Shuttlebus innerhalb der Region. Der Eintritt zur Spiele- und Erlebnisnacht, der Bummelnacht sowie zum Seeleuchten ist gratis. Alle Informationen zu den Veranstaltungen, Terminen und Shuttlebusplan finden Sie auch unter: [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

Alle Veranstaltungen auf [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

Änderungen vorbehalten

Der Tourismusverband PillerseeTal  
wünscht allen frohe Ostern und  
einen guten Saisonausklang!

# Freiwillige Feuerwehr

Dezember 2022 bis März 2023



**Unser Leitsatz:**  
Wir **RETTEN, LÖSCHEN,**  
**BERGEN** und **SCHÜTZEN**

Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

**Meldungen bitte an Kommandant Harasser Hannes:**

0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol

**oder an Schriftführer Luca Berger:**

0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

[www.feuerwehr-fieberbrunn.at](http://www.feuerwehr-fieberbrunn.at)

Instagram: @feuerwehrfieberbrunn

Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

## Einsätze

02.12.2022	Lindau, Tirol Camp, Brandsicherheitswache Teuffellauf
03.12.2022	Pavillionweg, Brandsicherheitswache Teuffellauf
07.12.2022	Lehmgrube, Ausleuchten Landeplatz für Notarztubschraub
09.12.2022	Hochfilzen, Parkplatzdienst Biathlon Weltcup
11.12.2022	Hochfilzen, Brandsicherheitswache Biathlon Weltcup
18.12.2022	Rosenegg, Kabelbrand in EFH, Nachlöscharbeiten und Gebäude lüften
23.12.2022	Lindau, Wasserschaden aufgrund verlegten Abflussrohrs
25.12.2022	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
28.12.2022	Lindau, Wasserrohrbruch
18.01.2023	Trixlegg, Betreuungseinrichtung, Brandmeldealarm
29.01.2023	Trixlegg, Betreuungseinrichtung, Brandmeldealarm
02.02.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsunfall PKW gegen LKV Unterstützung Rettung, Bergung der KFZ, Absperrmaßnahmen
05.02.2023	Lehen, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
06.02.2023	Lehen, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
11.02.2023	Dandlerau, Parkplatzdienst für Eis-Challenge
19.02.2023	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
19.02.2023	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsdienst Faschingsumzug
25.02.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Personenaufzugstop
12.03.2023	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm

**Sonstige Tätigkeiten:** Drei Ausschusssitzungen, zwei Kommandositzungen, Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend, Adventfeier, 143. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Teilnahme am 1. Funkleistungsabzeichen, Teilnahme am Faschingsumzug, zwei Sitzungen des Fahrzeugausschusses RLFA, Blackoutübung Feuerwehrhaus, Gemeinderatssitzung, Gespräch mit Landesrätin Mair, Fahrstunden für Feuerwehrführerschein, Vereins- und Betriebseisstockschießen, ATS-Abschnitt Eisstockturnier in St. Jakob



Fotos: FFW Fieberbrunn

Erfolgreich bestanden haben das 1. Funkleistungsabzeichen in der Tiroler Feuerwehrgeschichte unser Funkbeauftragter Robert Erber und Schriftführer Luca Berger (v.r.n.l.)



Massiver Verkehrsunfall bei der bekannten „Vital“ Kurve. Ein PKW-Lenker kam dort bei winterlichen Bedingungen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem LKW.

### 143. Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 13.01.2023 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Alte Post statt. Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Dr. Walter Astner, Altbürgermeister Ing. Herbert Grander, Gemeindevorstand Michael Wörgetter, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Mitterer, Polizei-Inspektionskommandant Oliver Obwaller, Obmann des Kameradschaftsbundes Fieberbrunn Leonhard Schwaiger und Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Pillerseetal Florian Höck mit seiner Stellvertreterin Eva Trixl herzlich willkommen heißen.

Zu Versammlungsbeginn wurde verstorbenen Feuerwehrkameraden mit einer Schweigeminute gedacht. Nach den Berichten über die Ereignisse, die Sachgebiete und über den hervorragenden Feuerwehrynachwuchs wurde den Beförderten PFM Richard Obwaller, PFM Romeo Adelsberger, PFM David Tschurtschenthaler, FM Andre Millinger-Kögl, FM Adrian Nothegger,

OFM Michael Fleckl und HV Luca Berger gratuliert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden OLM Thomas Dödlinger, HV Anton Johann Mittendrein, für 50 Jahre Mitgliedschaft HFM Helmut Hinterholzer, OBM Klaus Kirchner, HFM Otto Obwaller und für 60 Jahre Mitgliedschaft HFM Alois Hinterholzer und HLM Max Putz geehrt.

Das Verdienstzeichen in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel

für besondere Verdienste wurde an OBI Mathias Payr verliehen.

Das bestehende Kommando wurde bei den Neuwahlen wiedergewählt und setzt sich aus Kommandant ABI Hannes Harasser, Kommandant-Stv. OBI Mathias Payr, Kassier HV Josef Grander und Schriftführer HV Luca Berger zusammen. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde zum gemeinsamen Abendessen. Ein herzliches Vergelts Gott dafür.



Fotos: FFW Fieberbrunn

Das wiederbestellte Kommando v.l.n.r. BZ-KDT Martin Mitterer, Schriftführer Luca Berger, Kommandant Stv. Mathias Payr, Kommandant Hannes Harasser, Kassier Josef Grander und Bürgermeister Walter Astner

## Radlclub Pfaffenschwendt 57. Pfaffenschwendter Rennen

Ende Jänner war die Durchführung des 57. Pfaffenschwendter Rennen auf Grund der Schneelage noch ungewiss. Doch ideale Bedingungen ermöglichten ein nahezu perfektes Rennen am Samstag, dem 11.02.2023. 120 Starter haben den anspruchsvollen Lauf auf einer hervorragend präparierten Piste bezwungen. Bei Glühwein, Punsch und Würstel konnten sich die Rennläufer anschließend

stärken und dabei die Durchgänge analysieren. Es blieb spannend. Nach der Preisverteilung der Kinder in der Kappeln Einkehr, fand die Preisverteilung der Erwachsenen in der Enzianhütte statt. Mit Laufzeiten von unter einer Minute ging der Tagessieg der Damen an Nadine Tschurtschenthaler und der Tagessieg der Herren an Michael Dürnberger. Herzliche Gratulation noch einmal an alle Teilnehmer.

Die Imbacher umrahmten den Abend musikalisch und lockten den ein oder anderen Pfaffenschwendter auf die Tanzfläche.

Vielen Dank an alle die das 57. Pfaffenschwendter Skirennen ermöglicht haben. Das Pfaffenschwendter Rennkomitee freut sich jetzt schon auf das 58. Pfaffenschwendter Rennen am 10.02.2024.



Teilnehmerfeld im Zielbereich



Fotos: Radlclub

Tagessieger Nadine Tschurtschenthaler und Michael Dürnberger

# Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Aus dem Vereinsleben



Fotos: Knappenmusikkapelle



Musikjugend-Eisstockschießen



Faschingsumzug 2023 in Fieberbrunn

## Musikjugend-Eisstockschießen

Am Sonntag, 8. Jänner 2023, forderte uns die „Hausara“ Musik-Jugend zum bereits zweiten Mal zu einem Eisstockmatch auf der Eisstockbahn in St. Jakob heraus. Diese Einladung nahmen wir gerne an und waren mit über 10 Jungmusiker:innen dabei. Wir verbrachten einen lustigen und sportlich herausfordernden Abend und konnten auch gute Erfolge erzielen. Das Team Fieberbrunn I musste sich nur knapp der Hochfilzener Jugend geschlagen geben und konnte den 2. Platz erspielen und in der Einzelwertung war Simon Steinacher ganz vorne dabei. Vielen Dank für den netten Abend und die super Organisation an die Musikkapelle St. Jakob.

## Traditionelle Christbaumversteigerung

Am Samstag, 14. Januar 2023, fand nach 2-jähriger Pause wieder die traditionelle Christbaumversteigerung der Knappenmusikkapelle statt. Viele Besucher folgten der Einladung und ersteigerten die gesponserten Preise von Kleidung über Gutscheine bis hin zu den allseits beliebten Jausen. Eine Neuerung war die Marschversteigerung im amerikanischen Stil, die für eine Auflockerung zwischendurch sorgte. Im Laufe des Abends wurden auch Jungmusikerleistungsabzeichen an Hannah Laggner, Vita Sobocan und Anna-Lena Walzl auf der Querflöte sowie an Matteo Walther auf der Posaune vergeben, die allesamt das Bronzene Leistungsab-

zeichen erspielt haben und hoffentlich bald Teil der Musikkapelle sein werden. Ein großer Dank gilt auch den Fieberbrunner Bäuerinnen für die gute Bewirtung, den „Fuchs Buam“ für die musikalische Unterhaltung zwischendurch, den Betrieben für die gesponserten Preise und natürlich allen fleißigen Steigern!

## Sportliche Musikan:innen

Am 4. Februar 2023 fand das Betriebs- und Vereinseisstockschießen auf der Eisstockbahn in Fieberbrunn statt. Wir waren hier mit 2 Mannschaften vertreten und das Team Musik I mit Alexandra Astl, Johannes Astl, Markus Foidl und Julia Perterer konnte den sensationellen 2. Platz erspielen. Das Team Musik II landete im Mittelfeld auf dem 19. Platz.

Drei Wochen später, am 25. Februar 2023, fand dann das Bezirksmusikskirennen statt, welches von der Bundesmusikkapelle Erpfendorf beim Hochleitenlift in St. Ulrich ausgetragen wurde, da beim Skilift in Erpfendorf



Die Teilnehmer beim Bezirksmusikskirennen

leider Schneemangel herrschte. Das Team der Knappenmusik war mit 10 Teilnehmer:innen bei diesem Rennen vertreten. Bei eher frühlingshaften Pistenverhältnissen konnten wir den starken 5. Platz in der Mannschaftswertung erreichen und auch einige tolle Ergebnisse in den Einzelwertungen.

## Faschingsumzug in Fieberbrunn

Am 19. Februar 2023 war es nach 4 Jahre wieder so weit – die Gemeinde Fieberbrunn lud zum Faschingsumzug ein. Diese Gaudi haben wir uns nicht nehmen lassen und legten das Motto „Zirkus“ für unseren Verein fest. Ein bunter Haufen mit Clowns, verschiedensten Tieren, Pantomimen, Akrobaten und vielem mehr marschierte die Bundesstraße entlang und begeisterte die zahlreichen Besucher des Umzuges. Danach ließen wir den Tag noch gemütlich im Dorfzentrum bei Musik, Speis und Trank ausklingen.

### Terminvorschau

**1. Mai 2023**

Maiblasen ab ca. 7 Uhr

**18. Juni 2023**

Tag der Blasmusik beim Musikpavillon, Beginn ca. 11 Uhr

**6. Juli 2023**

Beginn der Sommerkonzertsaison, wöchentlich immer am Donnerstag bis Anfang September beim Musikpavillon, Beginn ca. 20 Uhr

## Heimatbühne Alles neu, macht der Mai



Bereits seit Jahren beschwert sich Ehefrau Veronika über den altertümlichen Zustand ihres Hauses. Ehemann Michael Bayer verspricht ihr schon die längste Zeit eine Renovierung in Eigenleistung. Da dies aber nur leere Versprechungen sind, bewirbt sich Veronika ohne Wissen der Familie bei der Heimwerkersendung „Alles neu, macht der Mai!“.

Währenddessen will der Vater von Michael der Renovierung auf die Sprünge helfen, indem er seinen Freund Josef Schwarz anstellt. Zeitgleich soll Katja, eine junge Architektin und Freundin von Tochter Sabine, Herrn Bayer mit konkreten Plänen überzeugen. Zudem kommen noch die beiden Handwerker Ivan und Ali mit einem Renovierungsauftrag ins Haus. Turbulent wird es al-

lerdings, als auch Oma Maria, Gewinnerin der Sendung „Schöner an einem Tag!“, noch einen Redakteur erwartet. Wenn nun drei Handwerker, zwei Fernsehredakteure und eine Architektin im Haus eines handwerklich begabten Alleskönners zusammentreffen, kann man gespannt sein, ob es am Ende ein neues Badezimmer oder eine neue Oma gibt.

## Kirchenchor Fieberbrunn



KIRCHENCHOR  
FIEBERBRUNN

### Vorbereitungen für Osteraufführungen laufen auf Hochtouren

Der Kirchenchor Fieberbrunn steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen für die Ostergottesdienste. Die Sänger/-innen, Orchestermitglieder, Organistin Andrea Wieser und Chorleiter Hannes Hasenauer fiebern den Aufführungen am 8. und 9. April entgegen.

Einen Höhepunkt des Programms stellt die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart dar. Außerdem werden Stücke wie „Hallelujah, earth and heaven“ von Lorenz Maierhofer, „Unser Vater“ von Werner Scharnowski und „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu hören sein (Details zum Programm anbei).

Des Weiteren wird auch der Gottesdienst am Karfreitag, den 7. April um 19:00 Uhr, vom Kirchenchor gestaltet.

### Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen

Am Sonntag, den 8. Jänner, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Gasthof Obermair wurde ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gegeben. Chorleiter Hannes Hasenauer blickt auf 10 Jahre Chorleitertätigkeit zurück und betont, dass ihm sein Amt immer noch viel Freude bereitet, er auf wunderbare Zeiten und schöne gemeinsame Erlebnisse zurückblicken kann und auch durchaus stolz auf die musikalische Entwicklung des Chors ist.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen von Claudia Schwenter, Christina Foidl und Leo Trixl



Der neue Ausschuss des Kirchenchors Fieberbrunn.

für 10 Jahre Kirchenchor-Mitgliedschaft. Herbert Niss wurde nach unglaublichen 50 Jahren Amtstätigkeit als Chronist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Außerdem erfolgte die Neuwahl des Kirchenchoraussschusses. Gabi Hasenauer übergab nach 15 Jahren ihr Amt als Obfrau an Claudia Schwenter und blickte auf eine immer harmonische Zusammenarbeit zurück, die ihr einfach nur Spaß gemacht hat. Ihnen allen gebührt großer Dank für ihr jahrelanges Mitwirken. Dankesworte gab es auch von Pfarrer Ralf Peter, der betonte, wie sehr er die schöne Gestaltung der Messen schätzt. Bürgermeister Walter Astner bedankte sich im Namen der Gemeinde für das Engagement des Chors.

### Schnupperprobe

Der Kirchenchor Fieberbrunn lädt am **15. Mai 2023 um 19:30 Uhr** zu einer offenen Probe für alle, die gerne in der Gemeinschaft singen.

**Treffpunkt:** Probelokal in der Volksschule Markt Fieberbrunn – Eingang Turnhalle



Fotos: Kirchenchor

v.l.n.r.: Chorleiter Hannes Hasenauer, Pfarrer Ralf Peter, Obfrau Gabi Hasenauer, Christina Foidl (10 Jahre Mitgliedschaft), Bürgermeister Walter Astner, Leo Trixl (10 Jahre Mitgliedschaft), Claudia Schwenter (10 Jahre Mitgliedschaft und neue Obfrau)



# Christian-Blattl-Schützenkompanie

Foto: Martin Wimmer, SK Fieberbrunn



*Geehrte, Neue und Angelobte – v.l.: Lisa Edenhauer, Michaela Klappacher, Magdalena Horngacher, Hanna Danzl, Marina Schwaiger, Anna Ernst, Linda und Daniela Hasslwanger*

## Versammlung mit besonderen Ehrungen

Bei der 65. Jahreshauptversammlung, die am 3. Februar 2023 gemeinsam mit der Gilde im Schützenlokal stattfand, wurden heuer einmal mehr unsere fleißigen Marketenderinnen in den Vordergrund gestellt.

In diesem feierlichem Rahmen konnten Marina Schwaiger und Anna Ernst für ihren jahrelangen vorbildlichen Einsatz und für ihre besondere Treue zur Kompanie vom Bund der Tiroler Schützenkompanien mit der "Katharina-Lanz – Medaille" geehrt werden, die Marketenderinnen-Brosche des Wintersteller Schützenbataillons für insgesamt 5 Jahre treue Mitgliedschaft wurde an Lisa Edenhauer verliehen. An Manuela Hinterholzer (geb. Wieser) und Alina Hinterholzer wurde zu ihrem Abschied ein Ehrengeschenk und ein Blumenstrauß überreicht und ihnen für ihre langjährige treue Mitgliedschaft herzlichst gedankt.

Erfreulicherweise ist bei den Schützen auch wieder für Nachwuchs gesorgt. Als Marketenderinnen begleiten uns künftig Michaela Klappacher und Magdalena Wörgötter, und als Schützenkameraden werden Michael Waltl und Niclas Adelhofer in den Reihen mitmarschieren.

# Schützengilde Fieberbrunn

## Bezirksmeisterschaft mit dem Luftgewehr in Fieberbrunn



Die Schützengilde Fieberbrunn konnte erfolgreich mit mehr als 100 Starts problemlos die diesjährige Bezirksmeisterschaft Mitte Februar in mehreren Klassen und Disziplinen abwickeln.

Auch eine erfreuliche Heimbilanz mit 5 Einzelsiegen stehen zu Buche.

Erfreulich waren auch die heurige Bezirksrundenwettkämpfe. Zwar wurde der Sieg knapp verfehlt, aber umso erfreulicher war die erstmalige Beteiligung der Jugendmannschaft, die es gleich mit den Schützen Lukas Laggner, Richard Preissler und Sebastian Maislinger den Aufstieg in die Gruppe A schaffte.



Foto: Leo Waltl

# Motorradclub Pramau



## Motorrad - Segnung (bei jeder Witterung)

Am 06.05.2023 ab 13:00 Uhr am Dorfplatz Fieberbrunn, danach eine kleine Kammerberg Runde um ca. 15:00 Uhr. Eingeladen sind natürlich alle Moped's, Oldtimer 2 + 4 Rad usw.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Info auf der Homepage: [www.mc-pramau.com](http://www.mc-pramau.com) oder Tel. 0664 750 761 78



Foto: Heissl



# Billardclub Saustall

## Erfolgreiche 8-Ball Landesmeisterschaften im Pool-Billard!

Das Wochenende des 04. und 05.03.2023 stand im Zeichen der Tiroler Meisterschaften im 8-Ball. Im Damenbewerb, der am Samstag gespielt wurde, lauteten die Halbfinalbegegnungen Marion Winkler gegen Seychelline Knapp, beide vom Billardclub Saustall Fieberbrunn und Sarah Kapeller aus Innsbruck gegen Martina Witting aus Inzing. Hier konnten sich Marion (5:3) und Martina (5:2) durchsetzen. In einem starken Match gelang Marion ein ungefährdeter 5 zu 2 Sieg, womit die erste Gold-Medaille des Wochenendes an den BC Saustall Fieberbrunn ging. Mit 25 Teilnehmern aus fünf Vereinen war die Jugendlandesmeisterschaft großartig besetzt. In Kramsach waren acht Spieler vom BC Saustall Fieberbrunn am Start, nämlich Juni Oberacher, Ana Maria Heissl, Andrea Bachler, Joshua Oberacher, Maximilian Graf, Yannik Putzer, Lukas Resch und Bastian Gesslbauer.

In der Kategorie Mädchen waren sechs Mädchen am Start. Hier konnte sich Andrea Bachler vor Annie Haselwanter vom BC Vils und Ana Maria Heissl zur Tiroler Meisterin küren. In der Knirpse-Kategorie konnte Yannik Putzer den dritten Platz belegen, er unterlag im Halbfinale Sebastian Hornegger vom BC Kramsach. Diese Klasse gewann Raphael Biasio vom SBC Inzing. Joshua Oberacher und Maximilian Graf konnten sich auf den Plätzen 5 und 7 klassieren. In der U19 Klasse erreichten Bastian Gesslbauer den fünften und Lukas Resch den siebten Platz.

In der Seniorenklasse, welche mit 22 Spielern top besetzt war, konnte sich Georg Bachler vom Billardclub Saustall mit vier souveränen Siegen für das Finale qualifizieren, wo niemand geringerer als der mehrmalige Staatsmeister Elmar Constantini vom LPT Innsbruck wartete. Im Finale musste sich Georg seinem großartig aufspielenden Finalgegner mit 2 zu 5 geschlagen geben, konnte sich aber somit über einen großartigen zweiten Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld freuen.

In der allgemeinen Klasse, welche am Sonntag ebenfalls in Kramsach gespielt wurde, konnten sich Tobias Musil auf direktem Weg und Clemens Schober, der eine überraschende Zweitrundenniederlage hinnehmen musste und sich über die Hoffnungsrunde für das Halbfinale qualifizieren. Der Dritte im Bunde vom BC Saustall Fieberbrunn, Simon Astl musste sich leider diesmal bereits im Viertelfinale vom weiteren Turniergeschehen verabschieden. Clemens konnte sich knapp mit 5 zu 4 gegen Andreas Mair vom PBC Imst durchsetzen, Tobias setzte sich mit 5 zu 3 gegen Rene Sommeregger vom PBC Imst durch und somit war erneut ein „Saustallfinale“ bei einer Landesmeisterschaft perfekt. Dieses Mal konnte aber Clemens die Oberhand behalten und das Finale souverän mit 5 zu 1 für sich entscheiden. Glücklicherweise konnte Clemens Schober den Siegerpokal entgegennehmen. Mit drei Landesmeistertiteln konnte man wieder auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

## Sensationeller 2. Platz beim Austrian Poolbillard Grand Prix im 9-Ball in Rankweil!

Am 18.02.2023 ging in Rankweil der heuer erste internationale Austrian Grand Prix im Poolbillard, der höchsten Turnierserie in Österreich, über die Bühne. Vom Billardclub Saustall waren Clemens Schober, Simon Astl, Tobias Musil und Georg Bachler am Start. Clemens Schober, der in der Vormittagsgruppe in der Vorrunde startete, musste sich im dritten Spiel der Hauptrunde dem Wiener Mathias Kirakti geschlagen geben, er konnte sich aber über die Hoffnungsrunde für das Achtelfinale qualifizieren.

Simon Astl, Tobias Musil und Georg Bachler starteten mit jeweils einem Sieg in die Nachmittagsgruppe der Vorrunde. Anschließend mussten sich aber alle Drei geschlagen geben. Während sich Tobias Musil für das Achtelfinale qualifizieren konnte, mussten sich Georg Bachler und danach auch Simon Astl dem Salzburger Florian Rettenbacher geschlagen geben. In der Finalrunde konnte sich Tobias Musil zu Beginn gegen den Tiroler Spitzenspieler und Verbandspräsidenten Lukas Huter durchsetzen. Er musste sich aber anschließend gegen seinen Vereinskameraden Clemens Schober, der einen souveränen 6 zu 0 Sieg gegen den Deutschen Thomas May feierte, mit 6 zu 2 geschlagen geben.

Im Halbfinale gegen den Bayern Markus Reischl ließ sich Clemens mit 6 zu 1 nie das Ruder aus der Hand nehmen und war somit souverän im Finale!

Hier traf er im Finale auf den amtierenden deutschen Meister im 8-Ball, Stefan Kasper. Leider bekam Clemens aber dort nie Zugriff auf das Match und er musste sich somit deutlich mit 6 zu 1 geschlagen geben.

Mit einem starken zweiten Platz durch Clemens Schober und einem fünften Platz durch Tobias Musil konnten die nächsten Spitzenplätze inmitten der österreichischen Elite für den Billardclub Saustall Fieberbrunn erobert werden.



Preisträger Jugend 9-Ball

Foto: Billardclub



# Eisschützenverein Fieberbrunn



Manuela Trixl kürte sich zur Bezirksmeisterin im Einzelbewerb.

## Der EV Fieberbrunn konnte diese Wintersaison äußerst erfolgreich abschließen:

EV Fieberbrunn I mit Wolfgang Baumann, Josef Foidl, Franz Gschnaller und Hans Payr belegten bei der Bezirksmeisterschaft den hervorragenden 2. Rang.

Die Damen des EV Fieberbrunn mit Lisi Astner, Enzei Huetz, Anemarie Holzmann-Seisl, Maria Tschiltsch belegten beim Los-Preiseisschießen in Brixen den 1. und 2. Rang.

EV Fieberbrunn II mit Christian Erhart, Michael Hochfilzer, Markus Holzmann und Tom Seisl erreichten beim Gedächtnisschießen in Erpfendorf und beim Los-Preiseisschießen in Brixen jeweils den 1. Rang.

EV Fieberbrunn I mit Wolfgang Baumann, Franz Gschnaller, Hans Payr und Michael Wurzenrainer belegten beim Gedächtnisschießen zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder Foidl Gottfried, Heim Ferdinand, Langreiter Christian, Oosterhoff Peter, Pletzenauer Christian, Rieder Johann, Wallner Josef, Widhölzl Josef den 1. und 2. Rang.

Den Sieg im Bezirkscup-Damen 2023 holten sich die Damen aus Fieberbrunn.

Wir bedanken uns bei den Firmen und Vereinen für die kameradschaftliche Teilnahme an der Betriebs- und Vereinsmeisterschaft. Betriebs- und Vereinsmeister wurde die Firma Wörgartner vor der Musik I und den Pensionisten II



Bei den Ü65 Bezirksmeisterschaften konnte Fieberbrunn II mit Christian Erhart, Bernd Gasteiger, Michael Hochfilzer und Michael Wurzenrainer den Vizemeistertitel erringen.

Fotos: EV Fieberbrunn

# Heimatverein Pillersee Der Weltanschluss



Im Jahre 2025 wird es ein großes Jubiläum zu feiern geben, der Tag, an dem unsere Region mit der „großen Welt“ in Verbindung getreten ist, jährt sich zum 150sten Mal: die Eröffnung der Giselabahn. Der Heimatverein Pillersee will sich auf dieses Jubiläum vorbereiten, bekannte und unbekannte Geschichten aufarbeiten und von der Bedeutung dieser Einrichtung für Wirtschaft und vor allem für den Tourismus erzählen. Die Kammergschriften werden regelmäßig über die Entscheidungsfindung, die Beweggründe, den Bau und den unzähligen Geschehnissen um dieses gewaltige Unternehmen berichten. Auch eine Ausstellung ist geplant, die langer Vorbereitung bedarf und der Bedeutung dieser Einrichtung gerecht werden soll.

Die Kammergschriften sind das Vereinsorgan des Heimatvereins Pillersee und werden in gedruckter Form jedem Mitglied zweimal jährlich zugesandt. Sie sind auch in digitaler Form auf der Webseite des Vereins einsichtbar ([www.heimatverein-pillersee.at](http://www.heimatverein-pillersee.at)). Die Mitgliedschaft kostet im Jahr € 10,-, beitreten kann man auch bequem über die Webseite. Der Bildband „Bildnis Pillersee“ ist wieder erhältlich, Verkaufsstellen sind der TVB Pillersee, das Kaufhaus Reiter und die Marktgemeinde Fieberbrunn.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Do. 13. April 2023 um 19:30 h beim Gasthof Bräuwirt in St. Ulrich statt. Der Adolari-Bittgang ist für 6. Mai 2023 geplant, begleitet von den Pramauer Weisenbläsern und dem Kirchenchor Fieberbrunn.



Das „Nadelöhr“ der Giselabahn war die Brücke über den Moosbach, sie war die Rekordhalterin auf dieser Strecke.

Foto: Heimatverein Pillersee

## Skiclub Fieberbrunn Sektion Langlauf



Technik-Training mit Dominik Landertinger



Schulsport-Service wurde von drei Schulklassen genutzt

Fotos: Skiclub

Trotz aktuellen Schneemangels herrschte heuer reges Interesse am Ski-Langlauf, die Weissachloipe hat sich dabei als ideales Übungs- und Gelände bis zum letztmöglichen Tag präsentiert. Den Anfang gab es mit Dominik Landertinger. Das im letzten Winter professionelle Technik-Training unter der Leitung von Biathlon Weltmeister „Dominik Landertinger“ hat an Faszination und Beliebtheit bei den Teilnehmern deutliche Spuren hinterlassen, sodass sich eine Wiederholung geradezu aufdrängte. Trotz einiger wetterbedingten Hürden ging

das Ganze zur vollsten Zufriedenheit der Beteiligten über die Bühne. In der sympathischen Art und Weise wie Dominik die richtige LL-Technik vermittelt, hat schon wieder große Begeisterung ausgelöst. Es ist ja nicht selbstverständlich, dass man mit „Österreichs erfolgreichsten Biathleten“ trainieren kann. Herzlichen Dank! Nicht weniger Interesse gab es auch bei den Schulen. Drei VS-Klassen (Markt) und eine MS-Klasse unter der jeweiligen Leitung von Claudia Brendtner, Gertraud Danzl, Maria Foidl-Unterweger und Monika Kirch-

ner nützten das **Schulsport-Service**. Ich hatte somit die große Ehre, 80 Kindern den Schilanglauf als sinnvolle Freizeitgestaltung sowie Gesundheits- und Breitensport zu vermitteln. Den Abschluss gab es dann einen Tag vor Loipen-Schluss mit dem traditionellen VS-Schitag. Ein herzliches Danke für die Mithilfe bei den Schnuppereinheiten an die beteiligten Lehrpersonen und Helfer. Wie heißt es so oft, Bewegen ist Segen, und das kann in unserer hektischen und digitalisierten Zeit für die Kinder wohl nur von Vorteil sein.

## Filmklub Fieberbrunn



Eine fast ausweglose Situation: Manfred Pletzenauer als Bürgermeister und Peter Horngacher als pensionierter Privatdetektiv im Film „Der Narrenzug“

### Der Narrenzug – ein neuer Klubfilm

Da man sich in der nichtkommerziellen Filmbranche keine Massenszenen „leisten“ kann, sind größere Veranstaltungen eine willkommene Möglichkeit. So wurde der diesjährige Faschingsumzug als Kulisse für den Film „Der Narrenzug“ genutzt und ein kleiner Spielfilm gedreht. Hauptdarsteller war ein Käselaiab, der dank der Mithilfe von so manchen beteiligten Närrinnen und Narren den Tross begleitet hat und immer wieder weitergereicht wurde. Verkleidete „Schauspieler“ mischten sich darunter und nach einem ausgetüftelten Drehplan konnte er tatsächlich umgesetzt werden.

Mit drei Filmen wird sich der Filmklub bei der diesjährigen **Landesmeisterschaft in Kufstein** beteiligen: „Der Narrenzug“ als Klubarbeit, „Maibaum aufstellen“ von Leo Waltl und „Metamorphose“ von Wolfgang Schwaiger. Die Staatsmeisterschaft wird dieses Jahr in Eisenstadt organisiert, vielleicht schafft der eine oder andere Beitrag die Qualifikation.

Foto: Filmklub



## Sportklub AVZ Pillerseetal

Die Kampfmannschaft 1 startet am 25.03.2023 mit dem Auswärtsspiel in Brixlegg in die Frühjahrsaison der Gebietsliga Ost. Die Ausgangslage ist gut – nach einer starken Herbstsaison liegt die Mannschaft des SK AVZ Pillerseetal nur zwei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Neben Laufeinheiten und Hallentrainings wurde in der Vorbereitungszeit regelmäßig auf benachbarten Kunstrasenplätzen trainiert. Außerdem wurden insgesamt 5 Testspiele absolviert. In einer sehr ausgeglichenen Liga ist im Frühjahr alles möglich. Die Kampfmannschaft 2 startet mit Florian Wörter als neuen Trainer in die Frühjahrsaison. In der KM2 liegt der Fokus auf der Entwicklung junger Spieler die hier auf die ersten Einsätze in der KM1 vorbereitet werden sollen. Die Heimspiele der KM1 & KM2 werden wie gehabt zur Hälfte in St. Ulrich und Fieberbrunn durchgeführt. Fast alle Nachwuchsteams haben sich sowohl in St. Ulrich und auch in Fieberbrunn in der Halle eine Trainingszeit

reserviert um die Kids bestmöglich auf die Frühjahrsaison fit zu bekommen. Die Meisterschaft für unsere 14 Nachwuchsteams beginnt ab 20.04. Gespielt werden die ersten Heimrunden in St. Ulrich, ab Mitte Mai wechseln wir die Spielstätte nach Fieberbrunn. Die letzte Spielrunde findet am Wochenende um den 17.06. statt. Der Spielplan wird in Kürze auf unserer Homepage zum Download bereit stehen.

**Veranstaltungsvorschau:** am 26. und 27. Mai wird der **Cordial Cup**, eines der größten Jugendfußballturniere in Europa, erneut in Fieberbrunn ausgetragen. Auch das legendäre **Pfingstfest** wird am 27. und 28. Mai stattfinden. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Mit der „mobilen **Fußballschule**“ **Fussballfabrik Ingo Anderbrügge** (ehemaliger Fußballprofi in der Deutschen Bundesliga) gestalten wir im Sommer (07.08.-11.08.) eine Woche



Foto: SK Pillerseetal

Nachwuchsleiter des SK AVZ Pillerseetal Christoph Geisler (Mitte) mit Stephan Knop (links) und Ingo Anderbrügge (rechts) – Fußballfabrik Ingo Anderbrügge im August 2023

Aktivitäten rund um den Ball für interessierte Kinder von 5 bis 15 Jahren. Alle Infos rund um das Camp und wie ihr eure Kinder anmelden könnt, findet ihr unter diesem Link:

<https://www.fussballfabrik.com/camps-at/sk-pillerseetal/a-2765>



## Judo- und Rangglclub Raiffeisen Fieberbrunn

### Neuer Obmann

Nach dreijähriger Corona-Pause lud der Judoclub Raiffeisen Fieberbrunn zur Jahreshauptversammlung, bei der auch der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt wurde. Obmann Roland Fuschlberger berichtete über die herausfordernde Zeit während der Pandemie und zeigte sich sehr erfreut, dass es dem Verein nach der Coronazeit gelungen ist, wieder viele Kinder und Jugendliche für den Judo sport zu begeistern. Der Mitgliederstand ist wieder so hoch wie vor Corona, somit schaut Judo sport in Fieberbrunn in eine positive Zukunft. Aus sportlicher Sicht freut sich der ganze Verein, dass es ab Frühjahr auch wieder mit dem gewohnten Turnier-Rhythmus losgeht! Roland Fuschlberger übergibt im Zuge der Jahreshauptversammlung, nach 20 Jahren intensiver Arbeit als Obmann, den Vorsitz des Vereins an Philipp Rieseberg weiter. Wir freuen uns sehr, dass er dem Verein als Obmann-Stellvertreter erhalten bleibt.

### Die Generalversammlung wählte den neuen Vorstand für die nächsten 3 Jahre bestehend aus:

Neuer Obmann: Philipp Rieseberg, wurde einstimmig gewählt!  
Obmann-Stellvertreter: Roland Fuschlberger



Foto: Judoclub Fieberbrunn

Neuer Vorstand: v.l. Florian Wurzenrainer, Michael Wurzenrainer, Pertl Dominik, Philipp Rieseberg, Matthias Ritsch, Roland Fuschlberger. Nicht im Bild Jonas Astl.

Kassier: Jonas Astl

Kassier-Stellvertreter u. Sektionsleitung Judo: Florian Wurzenrainer

Schriftführer: Michael Wurzenrainer

Schriftführer-Stellvertreter: Dominik Pertl

Sektionsleitung RangglIn: Hans Wallner

Beirat: Matthias Ritsch

Der Judoclub Raiffeisen Fieberbrunn möchten sich nochmals bei Roland für seinen Einsatz und sein Engagement im Verein bedanken! Ohne ihn würde es die Judofamilie in dieser Form nicht geben!

# Tanzsportzentrum Pillerseetal

## Im Wandel der Zeit

2002 gründeten Horst und Heidi Felsch das TanzSport-Zentrum mit dem Ziel, Paartänzer bis zur Teilnahme am Turniertanz auszubilden. Besonderes Augenmerk legten die beiden auf die Jugendarbeit. Sie holten die besten Profi Trainer nach Fieberbrunn und es gelang ihnen, unter den Kindern eine ungeheure Faszination für den leistungsorientierten Tanzsport auszulösen. Viele Siege und Stockerlplätze wurden österreichweit errungen und österreichische Meister in den Standard- und Lateintänzen gingen aus unserem Verein hervor. Besonders stolz sind wir auf Nikolaus Wattl und Herbert Stanonik, die bei „Dancing Stars“ das Tanzbein schwingen dürfen. Sie haben ihre tänzerischen Wurzeln im TanzSport-Zentrum Pillerseetal.

Der Tod von Heidi 2011 und der Umzug von Horst nach Osttirol waren das „Aus“ für den Turniertanz im Pillerseetal.

Ein neues Team übernahm die Führung im Verein. Aus dem TanzSport-Zentrum wurde ein Verein zur Pflege aller Arten von Bewegung zu Musik, insbesondere des Tanzsports. Das heutige Angebot umfasst Kinder- und Jugendtanz (Einzeltanz), Hobbypaartanz für Erwachsene, Piloxing, World Jumping, Zumba und Yoga.

Am 26. Mai 2023 findet im Kusp in St.

Ulrich unsere alljährliche Show statt, bei der alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Das TanzSport-Zentrum Pillerseetal ermöglicht mit einem Mitgliedsbeitrag die Nutzung des gesamten Vereinangebots für seine Mitglieder.

Anmeldung und Infos unter:

[www.tsz-pillerseetal.at](http://www.tsz-pillerseetal.at)

E-Mail: [info@tsz-pillerseetal.at](mailto:info@tsz-pillerseetal.at)



Modern Dance mit Magdalena Trixl

Foto: Andrea Weiskopf

# Tennisclub Fieberbrunn

Schläger und Filzball sind beim Tennisclub Fieberbrunn auch im Winter im Dauereinsatz. Die Anlage am Lauchsee wurde zwar Mitte November - so spät wie noch nie - geschlossen, die Tennisaktivitäten fanden jedoch in den umliegenden Tennishallen ihre Fortsetzung. Mit einer Damen und einer Herrenmannschaft hat der Tennisclub an der Wintermeisterschaft teilgenommen. Die Damen mussten sich hier nur dem Wintermeister TC Kundl geschlagen geben und haben den hervorragenden zweiten Rang erreicht. Wesentlichen Anteil hatte hierbei die Mannschaftsführerin Martina Baumgartner, welche all ihre Spiele gewinnen konnte. Nur weniger erfolgreich sind die Herren unterwegs. Da man in der höchsten Klasse (Tirolerliga) angetreten ist, waren die Gegner über ganz Tirol verteilt. Vor dem letzten Spiel gegen Wattens liegt der TC Fieberbrunn mit Mannschaftsführer Erich Rabanser auf dem 5. Tabellenrang.

Neben der Winterliga ist man auch im Training aktiv. Viele Spielerinnen und Spieler gegen im Winter eigenständig dem schönen Tennissport nach und sind in der Halle anzutreffen. Mit der Tennisschule trainieren knapp 20 Kinder wöchentlich, zudem gibt es ein eigenes Damentraining mit Koordinator Mario Seibl.

Ein clubinternes Doppeltturnier im März in der Tennishalle

unserer Tennisschule HTC wird als Winterabschluss organisiert. 25 Spielerinnen und Spieler vom Tennisclub verbringen hier einen netten Nachmittag. Ins Frühjahr startet der TC mit einem Ausflug nach Salzburg. Dieser Ausflug ist der Dank an die vielen Helferinnen und Helfer beim 60-jährigen Jubiläumsfest letztes Jahr mit dem Konzert von Melissa Naschenweng. Sofern es die Witterung zulässt, werden im April die Freiplätze in Schuss gebracht und einige Damen und Herren holen sich den ersten Feinschliff für den Start in einem Trainingslager.



**Verleger, Inhaber, Herausgeber:**

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203, [www.fieberbrunn.tirol.gv.at](http://www.fieberbrunn.tirol.gv.at)

**Layout und Gestaltung:** Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign, 0664 3032428, [simplex.grafikdesign@gmail.com](mailto:simplex.grafikdesign@gmail.com)

**Redaktionsteam:** Rosi Trixl, Helga Höck, Wolfgang Schwaiger, Walter Astner, Elena Rothmüller, Niklas Tengg

**Druck:** Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616, [www.hutterdruck.at](http://www.hutterdruck.at)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.



# OSTER- GOTTESDIENSTE

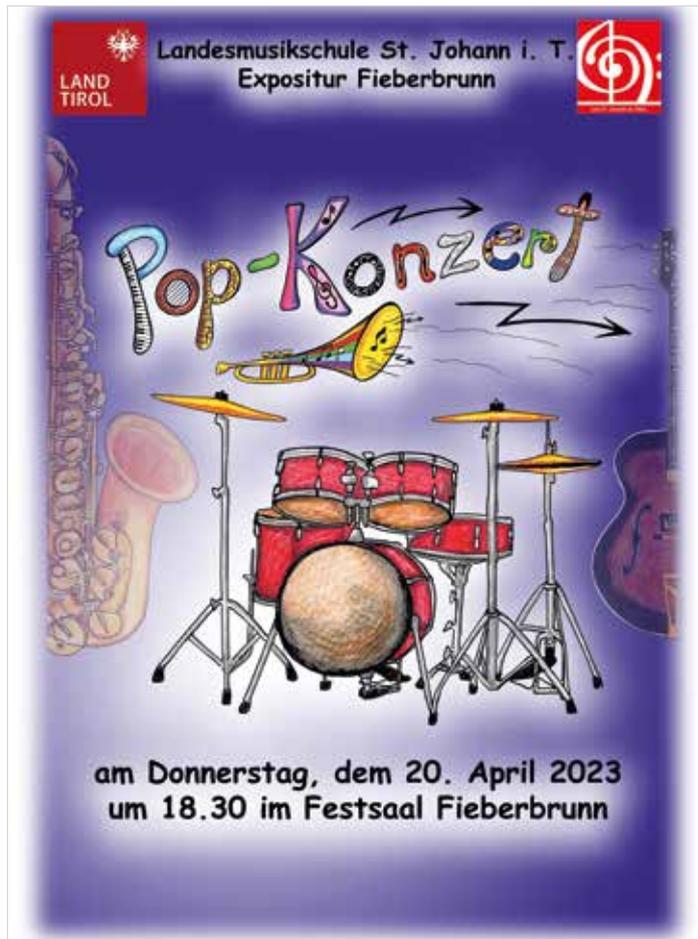
KIRCHENCHOR FIEBERBRUNN  
MIT ORCHESTER

OSTERNACHT (08. April, 20:30 Uhr) &  
OSTERSONNTAG (09. April, 10:00 Uhr)

## PROGRAMM

Krönungsmesse - Mozart  
Hallelujah (Messias) - Händel  
Hallelujah, earth and heaven - Maierhofer  
Unser Vater - Scharnowski  
As the Deer - Nystrom  
Verleih uns Frieden - Mendelssohn-Bartholdy  
Lobe den Herrn meine Seele - Anonymus  
Herr, sende aus deinen Geist - Anonymus

LEITUNG: HANNES HASENAUER  
ORGEL: ANDREA WIESER



Landesmusikschule St. Johann i. T.  
Expositur Fieberbrunn

# Pop-Konzert

am Donnerstag, dem 20. April 2023  
um 18.30 im Festsaal Fieberbrunn



Heimatbühne  
Fieberbrunn

Verwechslungskomödie in 3 Akten  
von Wolfgang Bräutigam

## Alles neu macht der Mai!

Theater im Festsaal Fieberbrunn

Do, 27. April	Fr, 05. Mai
Sa, 29. April	Di, 09. Mai
So, 30. April	Do, 11. Mai
Mi, 03. Mai	So, 14. Mai Muttertagsspecial

Beginn: 20 Uhr, Sonntag 14 Uhr | Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder  
Reservierung (ab 14 Uhr!): 0650/9811673 (Margreth Hirsberger)

[www.theater-pillerseetal.at](http://www.theater-pillerseetal.at)



19.-20.5.2023

# GARAGEN ROCK

FREITAG, 19.5.  
WITCHRIDER  
ULTIMA RADIO • MEAT CHEESE • LUCKY HEIGHTS

SAMSTAG, 20.5.  
DJANGO 3000  
YETI RADIO • RUMoured FACTS  
KESKESK • ABSTRACT NONSENSE

TICKETS  
IM VVK:



#7

MAG.-HELGA-BROSCHKE-WEG 1 | DIREKT NEBEN DEM FIEBERBRUNNER BHF

**KONZERT** CHOR **SOTTO VOCE**

**MOVIE HITS**

MAISHOFEN VERSTEIGERUNGSHALLE

2. JULI 18:00 FIEBERBRUNN FESTSAAL

30. JUNI 19:30

VORVERKAUF: €16,-  
ABENDKASSA: €18,-  
KINDER BIS 12 JAHRE FREI

VORVERKAUF: TVB MAISHOFEN GEMEINDE UND TVB FIEBERBRUNN

**April**

- 8. Osternacht Gottesdienst mit Kirchenchor Fieberbrunn, 20.30 Uhr, Pfarrkirche
- 9. Ostersonntag Gottesdienst mit Kirchenchor Fieberbrunn, 10 Uhr, Pfarrkirche
- 20. Landesmusikschule Expositur Fieberbrunn – Musikschulkonzert, 18.30 Uhr, Festsaal
- 22. Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle St. Jakob i. H., 20 Uhr, Festsaal
- 27. 29. Heimatbühne Theateraufführung „Alles neu macht der Mai!“, 20 Uhr (Sonntag 14 Uhr), Festsaal
- 30.

**Mai**

- 1. Maiblasen der Knappenmusikkapelle ab ca. 7 Uhr, Dandlerau Richtung Dorfzentrum, anschließend vom Liftparkplatz über Koglehen und Friedenau Richtung Sozialzentrum
- 3. 5. 9. Heimatbühne Theateraufführung „Alles neu macht der Mai!“, 20 Uhr (Sonntag 14 Uhr), Festsaal
- 8. Landesmusikschule Expositur Fieberbrunn Schnuppertag, 16.30 bis 19 Uhr, Festsaal
- 13. Frauenfrühstück, 8.30 Uhr, Festsaal
- 19.-20. Garagenrock, Rockgarage Alpakatraz jeweils ab 18 Uhr
- 26. 27. Cordial Cup
- 27. 28. Pfingstclub, Eisstockhalle Fieberbrunn

**Juni**

- 18. Tag der Blasmusik, 11 Uhr, Musikpavillon
- 19. Landesmusikschule Expositurkonzert mit Urkundenverleihung, 18.30 Uhr, Festsaal
- 24.-25. 32. Saustalltrophie, 10 Uhr, Billardclub Saustall

**Juli**

- 1. Fieberbrunner Sommernachtsfest, Dorfplatz
- 2. Chor „Sotto Voce“ – Chorkonzert mit Filmmusik 18 Uhr, Festsaal

**FUSSBALLCAMP**

07.-10.08.2023 + 11.08.2023

> 8 Trainingseinheiten an 4 Tagen + Vereinstag am 11.08.2023  
> Inkl. Trikot, Ball und Trinkflasche  
> täglich spannende Wettbewerbe  
> Verpflegung durch den Verein  
> altersgerechtes Training

Bambini 5 - 6 J. | Kinder 7 - 11 J. | Jugend 12 - 15 J.

Für Vereinsmitglieder: 200 EUR / 225 EUR

Der Gutschein über 25 EUR für Vereinsmitglieder ist beim Verein anzufordern

**SK PILLERSEETAL**  
Sportplatz Lehmgrube 1  
Reitliftweg 23 | 6391 Fieberbrunn  
Anmeldungen & Infos unter [www.fussballfabrik.com](http://www.fussballfabrik.com)

**CRAFT** **LIDL** **TEAMSEAT**

**Bourbon Street FESTIVAL**

12.08.2023



## Notrufe

<b>Feuerwehr (ohne Vorwahl)</b>	<b>122</b>
<b>Polizei (ohne Vorwahl)</b>	<b>133</b>
<b>Rettung (ohne Vorwahl)</b>	<b>144</b>

## Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

## Ärzte

### Praktische Ärzte

**Dr. Reinhold Eichinger** Lehmgrube 12 **52265**  
 ÖAEK Dipl. Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

### Gynäkologinnen

**Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger** **57070**  
 Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

**Dr. Barbara Pirkl-Gamper** **57070**  
 Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung

### Zahnärzte

**Dr. Joachim Gebhardt** **52770**  
 Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung

**DDr. Sabine Kröpfl** **571550**  
 Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

## G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

### Praktische Ärzte

**Dr. Rupert Ernst** **56079**  
 Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

**Dr. Thomas Lahnsteiner** **56440**  
 Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

**Dr. Karina Schwab** **56079**  
 Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi 16.00 - 18.00,

Fr (Notordination) 16.00 - 17.00\*

\*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

### Fachärzte - Konsularärzte

**Ing. Dr. Gerald Hernegger** **0664 6552703**  
 Facharzt für Orthopädie

Terminvereinbarung erwünscht - entweder unter angegebener Mobilnummer oder in der Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

### Physiotherapie

**Nora Freitag** Osteopathie **0681 81771415**

**Hugo Kraml** Bioresonanz **0664 9750260**  
 Termin nach telefonischer Voranmeldung

### Fußpflege

**Anita Oberndorfer** **0676 6194799**

### Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)

**Hans Pichler** **0664 75040606**

**Fitnessstudio Alpengains** **0681 10281195**

## (Alten-) Pflege & Betreuung

### Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Friedenau 7a **52580**

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at

### Sozialzentrum Pillerseetal

**Pflegedienstleitung** **56240-604**

**Verwaltung** **56203-15**

### Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)

**Manuel Putzer** Rosenegg 59 **0676 7460200**

**Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)**

**DGKS Christine Eder** **0664 2757110**

Gebraweg 19a

## Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn  
 Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 **56203**

Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

### Bürgermeister

Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00

nach telefonischer Terminvereinbarung

**Amtsleiter** **56203-21 oder 0664 1205554**

**Abfallberater, Umwelt** **56203-23**

**Bauamt** **56203-24**

**Betriebsleiter** **56203-25 oder 0664 3854450**

**Buchhaltung** **56203-14**

**Finanzverwaltung** **56203-13**

**Meldeamt** **56203-16,17,18**

**Standesamt** **56203-15**

**Waldaufseher** **56203-26 oder 0664 1046108**

**Telefax** **56203-20**

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

**Bauhof** **52464**

**Recyclinghof** **52005**

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,

Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

**Klärwerk** **52340**

**Aubad & Saunadorf** (Herbst, Winter) **56293**

**Lauchsee** (Sommer) **57016**

**Kindergarten** **56411**

**Pfarramt** Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00

Kirchweg 4 **56212**

### KAPA Kinderstube Fieberbrunn

Krippe/Hort **0664 9107309 / 0664 9107334**

**Tourismusverband PillerseeTal** **56304**

**Bergbahnen Fieberbrunn** **56333**

**Pillersee Apotheke** Rosenegg 54 **56450**

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

**Tierarzt Dipl. Stephan Harlander** **52057**

Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

**Bestattung Huber-Sturm** **05352 62115**

**Bestattung Hüttner** **0650 4243796**

### Postannahmestelle

Spielbergstraße 13 **0664 9453460**

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00

Sa 8.00 - 11.00

### Taxiunternehmen

**Taxi Kienpointner** (tagsüber) **0664 2018585**

**Taxi Franz Limited** **0664 1024034**

**PillerseeTal Taxi** **0664 1938222**

**Dödlinger Touristik** **56206**

**Shuttle Service Florian Waltl** **0676 5803016**

**A' Taxi Fieberbrunn** **0650 3524848**

**Taxi D&D** **0660 6191931**

### Logopädie

**Sonja Jöbstl** **0699 12574129**

Gruberau 28

### Hörcafe

**Tobias Jungwirth** Kirchweg 2 **0660 7565900**

### Physiotherapie

**Bernhard Obwallner** Rosenegg 50 **0660 4630702**

**Isabella Ritsch** Rosenegg 79 **0650 4233963**

**Helga Seewald** Rosenegg 50 **0664 1053687**

**Pascal Feuchter** Kirchweg 2 **0664 1954442**

### Massage

**Johann Aigner** **0699 11512725**

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur

**Kati Schlosser** Reith 1d **0660 7023949**

**Maria Obholzer** **0664 2324942**

Bowtech, Spielbergstraße 13

**Monika Groder** **0664 73519976 o. 56763**

Niederlehen 14

**Wohlfühlstudio Tirol Camp** **56666-13**

Lindau 20

### Fußpflege und Kosmetik

**Annemarie Rainer** **52332**

Brunnau 6

**Marianne Stumpf** **0680 4043607**

Rosenegg 50

**Ulrike Steinacher** **0664 4299129**

Niederlehen 6

**Wohlfühlstudio Tirol Camp** **56666-13**

Lindau 20

### HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 **0664 1223369**

### Mobile Kinesiologie und therapeutisches Reiten

**Kristina Binder**

Drahtzug 13 **0664 6342606**

### Psychotherapie

**DGKS Gertrud Wieser-Maylandt** **0664 4018930**

Prama 12

### Mentaltraining

**Monika Wallner** Alte Straße 28 **0699 19950110**

### Zentrum für bewusste Lebensgestaltung

**Mag. Georg Schantl** Rosenegg 79 **0680 1292502**

### Meditation & Begleitung in schwierigen Lebenslagen

**Mag.a Gabriele Bleker-Permes**

Brunnau 6 **0681 10541607**

### Psychosoziale Beraterin | Systemischer Coach | Mentaltrainerin

**Sabine Hasenauer** Neuhausen 21

mentalfux@outlook.com **0664 5050516**

### Humanenergetik

**DI Peter Huetz** Gebraweg 11a **0664 3404028**

### Mutter-Eltern-Beratung

**Bettina Hofer** **0650 6803051**

www.meinehebamme.tirol

### Kinderbuchklub Bücher und Kekse

www.buecherundkekse.at **0670 7031602**

## Fitness

### Personal Trainer

**Phil Anker**, ankerphil@gmail.com **0664 88520330**

### Morbus Bechterew LA Tirol

**Markus Korn**, tirol@bechterew.at **0680 5035399**

### Zumba

**Anna Foidl**

anna.foidl@blickrichtung.info **0664 3954617**

### Zumba TanzSport-Zentrum

**Irene Koelewijn-Dickhoff** **0650 7429850**

### Turnen

**Christl Foidl** **0664 1818826**

### Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +

### Yoga und Qi Gong

**Anneliese Höfer**

hofer-anneliese@drei.at **0699 10719708**

### Yoga

**Erwin Raffler**, erwin.raffler@inode.at

**Sonja Harasser**, harasser.sonja@gmail.com

### Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com **0660 44 66 545**

### Yogawiese, Kathrin Stumpf

kathi@yogawiese.com **0664 75100847**

### Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at **0664 2017172**

### Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at **0664 4162691**

### Tanzsportzentrum Pillerseetal (Yoga mit Anika)

jeden Freitag um 18:30 Uhr im Sozialzentrum

bitte um Voranmeldung **0676 6868310**

# Regionale Produkte

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

**Elisabeth STADLER**  
Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1  
0650 2166828

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies  
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

**Christine PLETZNAUER**  
Naturhof Burgwies,  
Achenpromenade 18, 0664 5349741

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee`s, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

**Iris WALTL**  
Rosenegg 56, 52644  
Holzschuhe, Manufacturverkauf  
www.holzschuhe-waltl.at  
www.clogs.at

**Manuela SCHWAIGER**  
Rotachmühle, Rotache 3  
0664 4365568  
Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies  
Masthendl auf telefonische Bestellung

**Leonhard TRIXL**  
Scheffauerer, Walchau 28  
0664 4534117  
Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

**Gidis Genusswerkstatt**  
Gassoid, Enterpfarr 16  
0664-4988870  
Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich  
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

**Familie OBWALLER**  
Schreiber, Spielbergstraße 35  
0664 2417482  
Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

**Familie HÖCK**  
Stallhäuslhof, Am Berg 26  
0664 5703996  
Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

**Michael RITSCH**  
Am Berg 13  
05354 52069  
Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

**Thomas WÖRGETTER**  
Mittermooshof, Mittermoos 29  
0664 2541462  
Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung  
Homepage: [www.biofleisch-tirol.at](http://www.biofleisch-tirol.at)

**Familie SCHWAIGER**  
Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6  
0664 9140135  
Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger  
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

**Johann SCHWAIGER**  
Irlinghof, Lindau 3  
0664 5203957  
Eier, Ab Hof Verkauf



**Kreativ - offen - vielfältig**  
Angelika Obholzer, Kunsthandwerk  
Mosaik - Glas - Malerei  
Spielbergstraße 13  
0664 5457500  
Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,  
Di – Sa 13-17 Uhr

**Stefan LICHTMANNEGGER**  
Lindaubrand, Lindau 13  
0676 4730307  
Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf  
[www.lichtmannegger.at](http://www.lichtmannegger.at)

**Roman HASELSBERGER**  
Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344  
Kitzfleisch, Beef Fleisch,  
auf telefonische Bestellung

**Familie SCHWAIGER**  
Rettenwandhof, Lauchseeweg 20  
0660 7321309  
Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

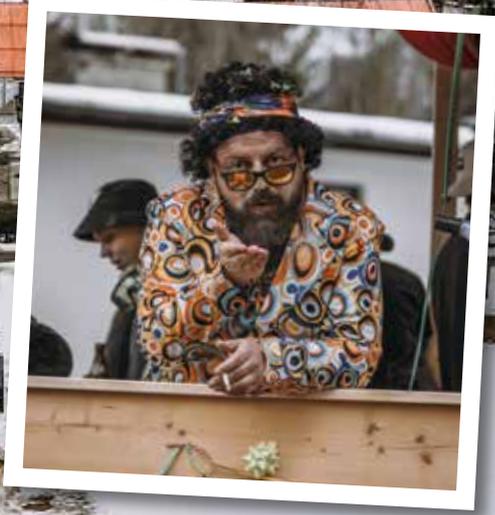
**Familie FLECKL**  
Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688  
"Kleiner Bauernladen" Di und Fr  
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

**Regionaler Lieferdienst - Hoamat Bringer, [www.hoamatbringer.at](http://www.hoamatbringer.at)**  
Anja und Gernot Mitterer,  
Achenpromenade 15, 0664 4009533  
Produkte von verschiedenen Bauernhöfen aus der Region direkt vor die Haustüre geliefert. Einfach online oder telefonisch mit Katalog bestellen.

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

Fotos: Martin Hautz / Mike Jöbstl

# FASCHINGSUMZUG 2023



Der Sport- und Vereinsausschuss bedankt sich bei allen Besuchern und den teilnehmenden Vereinen.